

# Inhaltsübersicht

	Seiten
Inhaltsverzeichnis zu §§ 1–10 (mit Verweisen auf die Randnummern) .....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	XIV
Hinweise für die Benutzung der 9. Auflage .....	XLVII
§ 1 Die Ermittlung des unterhaltsrechtlich relevanten Einkommens .....	1
§ 2 Kindes-, Eltern- und sonstiger Verwandtenunterhalt .....	449
§ 3 Familienunterhalt .....	719
§ 4 Ehegattenunterhalt .....	753
§ 5 Rangverhältnisse und Mangelfälle .....	1125
§ 6 Sonderfragen .....	1183
§ 7 Unterhalt zwischen nicht verheirateten Eltern und zwischen Lebenspartnern ..	1295
§ 8 Unterhalt und Sozialleistungen .....	1387
§ 9 Auslandsberührung .....	1493
§ 10 Verfahrensrecht .....	1703
<b>Anhang D:</b> Düsseldorfer Tabelle 2015 .....	2033
<b>Anhang R:</b> Rechtsprechungsauszüge .....	2043
Register der auszugsweise abgedruckten Entscheidungen .....	2455
<b>Sachverzeichnis</b> .....	2461

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	XIV
Benutzungshinweise .....	XLVII

## § 1 Die Ermittlung des unterhaltsrechtlich relevanten Einkommens

<b>1. Abschnitt: Überblick und Grundlagen</b>	Rn.
I. Der Unterhaltsanspruch .....	1
1. Unterhaltsberechtigungen .....	1
2. Struktur des Unterhaltsanspruchs .....	8
3. Prüfungsschema .....	9
4. Höhe des Unterhalts und Zahlungsweise .....	10
5. Härteregeleungen .....	13
6. Unterhalt und Sozialhilfe .....	14
7. Gerichtliches Verfahren .....	15
II. Zu den Tabellen und Leitlinien der Oberlandesgerichte .....	16
1. Die Bedeutung von Tabellen und Leitlinien in der Praxis .....	16
2. Düsseldorfer Tabelle zum Unterhaltsbedarf .....	19
3. Oberlandesgerichtliche Leitlinien zum Unterhaltsrecht .....	20
III. Zum anrechenbaren monatlichen Nettoeinkommen .....	21
1. Grundsatz der unterschiedslosen Erfassung aller Einkünfte aus allen Einkommensarten .....	22
2. Zur Berechnung des anrechenbaren Nettoeinkommens .....	23
3. Zum monatlichen Nettoeinkommen .....	24
4. Zur Berücksichtigung von Abfindungen und einmaligen höheren Zuwendungen .....	29
IV. Unterschiedliche Berücksichtigung der Einkünfte bei der Berechnung des Kindesunterhalts und des Ehegattenunterhalts .....	31
1. Berücksichtigung der Einkünfte beim Kindesunterhalt .....	31
2. Berücksichtigung der Einkünfte beim Ehegattenunterhalt .....	33
3. Zusammenfassendes Ergebnis .....	41
V. Ermittlung der unterhaltsrechtlich relevanten Einkünfte anhand steuerrechtlicher Unterlagen .....	42
1. Darlegung der Parteien zum unterhaltsrechtlich relevanten Einkommen ..	42
2. Richterliche Ermittlung unterhaltsrechtlich relevanter Einkünfte und Vorlage von Unterlagen .....	45
3. Unterhaltsrechtliche Relevanz steuerrechtlich erfasster Einkünfte .....	47
4. Steuerrechtliche und unterhaltsrechtliche Einkunftsarten .....	51
5. Gliederung der unterhaltsrechtlich relevanten Einkünfte .....	54
<b>2. Abschnitt: Einkünfte aus abhängiger Arbeit sowie Nebeneinkünfte und Lohnersatzleistungen bei oder nach einem bestehenden Arbeitsverhältnis</b>	
I. Überblick .....	65
1. Bruttoeinnahmen und berufsbedingte Aufwendungen .....	65
2. Nicht berufsbedingte Aufwendungen .....	68
II. Der Prüfungszeitraum .....	69
III. Typische Bruttoeinnahmen .....	74
1. Barbezüge aller Art .....	74

2. Zweckbestimmte Entgelte für berufsbedingte Mehraufwendungen wie Spesen, Reisekosten und Auslösungen .....	78
3. Die Leitlinien zu den Spesen, Reisekosten, Auslösen .....	85
4. Vergütungen und Zuschläge für Überstunden, Mehrarbeit, Urlaubsabgeltung und sonstige überobligatorische Belastungen, wie bei Zuschlägen für Schicht-, Nacht-, Feiertags- und Sonntagsarbeit sowie bei Zulagen für Schmutz-, Schwer- und Schwerstarbeit .....	86
5. Sachbezüge, d. h. zusätzliche Leistungen des Arbeitgebers, die in einem geldwerten Vorteil bestehen .....	91
6. Einmalige Zahlungen und Sonderzuwendungen wie z. B. Abfindungen uA .....	33
7. Einkünfte aus Nebentätigkeiten und sonstiger Zweitarbeit neben einer hauptberuflichen Tätigkeit .....	96
8. Sozialleistungen mit Lohnersatzfunktion .....	105
<b>IV. Berufs- und ausbildungsbedingte Aufwendungen</b> .....	122
1. Berufs- und ausbildungsbedingte Aufwendungen als Abzugsposten .....	122
2. Zur Pauschalierung berufsbedingter Aufwendungen .....	124
3. Konkrete Bemessung berufsbedingter Aufwendungen .....	132
4. Berechnung von Fahrtkosten .....	133
5. Zusammenstellung weiterer berufsbedingter oder ausbildungsbedingter Aufwendungen .....	141
6. Berufsbedingte Aufwendungen, für die Zulagen (Auslands-, Kleider-, Schmutzzulagen) oder ähnliche Entgelte (Aufwandsentschädigungen, Spesen, Reisekosten) gezahlt werden .....	153
 <b>3. Abschnitt: Gewinneinkünfte – Einkommensermittlung durch Betriebsvermögensvergleich</b>	
I. Die steuerlichen Gewinnermittlungsarten .....	160
II. Einkünfte aus Gewerbebetrieb .....	162
1. Definition und Einkommensteuergesetz .....	162
2. Umfang der Einkünfte aus Gewerbebetrieb .....	163
3. Gesetzliche Grundlagen der Gewinnermittlung .....	166
4. Ausnahmeregelungen .....	168
III. Der Jahresabschluss .....	169
1. Die Elemente des Jahresabschlusses .....	169
2. Handelsbilanz .....	170
3. Das Eigenkapital .....	172
4. Die Steuerbilanz .....	178
5. Gewinn- und Verlustrechnung .....	180
6. Anhang zur Bilanz und Lagebericht .....	182
IV. Die Doppelte Buchführung .....	183
1. Vorbemerkung .....	183
2. Grundzüge der doppelten Buchführung .....	184
3. Buchungen auf Bestandskonten .....	188
4. Buchungen auf Erfolgskonten .....	192
5. Die Gewinn- und Verlustrechnung .....	194
6. Das Privatkonto oder das variable Kapitalkonto .....	196
7. Entwicklung des Jahresabschlusses aus der Buchführung .....	200
V. Die steuerliche Behandlung des Anlagevermögens .....	202
1. Definition .....	202
2. Arten des Anlagevermögens .....	203
3. Anschaffungskosten in der Bilanz .....	204
4. Absetzung für Abnutzung in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung .....	205
5. Lineare AfA .....	209

6. Degressive AfA .....	211
7. Sonderabschreibungen und Investitionsabzugsbetrag .....	213
8. Sofortabschreibung bei geringwertigen Wirtschaftsgütern .....	215
9. Veräußerungserlöse .....	216
10. Finanzierung .....	219
11. Investitionszulagen .....	220
12. Investitionszuschüsse .....	221
VI. Unterhaltsrechtlich relevante Merkmale der Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich .....	222
1. Periodengerechte Gewinnermittlung .....	222
2. Wareneinkauf, Bestandsveränderungen und Inventur .....	234
3. Betriebsvermögen .....	236
VII. Entnahmen und Einlagen .....	237
1. Entnahmen .....	237
2. Einlagen .....	243
 <b>4. Abschnitt: Sonstige Gewinneinkünfte – Einkommensermittlung durch Einnahmen-Überschuss-Rechnung und nach Durchschnittssätzen sowie das Einkommen von Personengesellschaften</b>	
I. Einnahmen-Überschuss-Rechnung .....	250
1. Gesetzliche Grundlagen und Personenkreis .....	250
2. Methode der Gewinnermittlung .....	253
3. Steuerliche Unterlagen .....	255
4. Unterschiede zur Gewinn- und Verlustrechnung .....	257
II. Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen .....	266
1. Zum Personenkreis und zur Einkommensermittlung .....	266
2. Die Ermittlung der Durchschnittssätze .....	267
III. Einkommensermittlung durch Schätzung .....	269
IV. Wechsel der Gewinnermittlungsart .....	270
V. Ermittlung des Einkommens aus Beteiligung an Gesellschaften .....	271
1. Gesetzliche Grundlagen und Personenkreis .....	271
2. Gesonderte und einheitliche Gewinnfeststellung bei Mitunternehmerschaften .....	275
3. Betriebsverpachtung und Betriebsaufspaltung .....	279
 <b>5. Abschnitt: Gewinneinkünfte im Unterhaltsrecht</b>	
I. Vorbemerkung .....	300
1. Verwertbarkeit steuerlicher Einkommensermittlung im Unterhaltsrecht ..	300
2. Vorbehalt der Nachprüfung .....	302
3. Steuerliche Außenprüfung (Betriebsprüfung) .....	303
4. Steuerhinterziehung .....	304
II. Steuerrechtlich und unterhaltsrechtlich irrelevante Aufwendungen .....	305
III. Unterhaltsrechtlich relevante Unterschiede zwischen Gewinn- und Verlustrechnung und Einnahmen-Überschuss-Rechnung .....	307
IV. Unterhaltsrechtliche Bewertung der Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen und durch Schätzung .....	309
1. Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen .....	309
2. Steuerliche Gewinnsschätzungen .....	310
3. Einkünfte des Gesellschafter-Geschäftsführers einer GmbH .....	311
V. Posten der Gewinn- und Verlustrechnung und der Einnahmen- Überschussrechnung nach unterhaltsrechtlichen Kriterien .....	314
1. Erträge/Einnahmen .....	314
2. Aufwand/Betriebsausgaben .....	330

<b>VI. Bilanzposten in unterhaltsrechtlicher Betrachtung</b>	380
1. Vorbemerkung	380
2. Anlagevermögen	382
3. Umlaufvermögen	383
4. Forderungen und Verbindlichkeiten	384
5. Anzahlungen	386
6. Rechnungsabgrenzungsposten	387
7. Rückstellungen und Rücklagen	388
8. Wertberichtigungen	391
9. Kapital	392
10. Privatentnahmen und Privateinlagen	393
11. Investitionszulagen und Investitionszuschüsse	394
<b>VII. Steuerliche Korrekturen außerhalb der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung</b>	395
<b>VIII. Berechnung des unterhaltsrechtlichen Einkommens</b>	420
1. Prüfungszeitraum	420
2. Berücksichtigung von Verlusten aus anderen Wirtschaftsjahren	421
3. Berücksichtigung außerbetrieblicher Aufwendungen	422
4. Berücksichtigung des Übergangsgewinns beim Wechsel der Gewinnermittlungsart	423
<b>IX. Auskunft- und Belegpflichten</b>	424
1. Allgemeines	424
2. Besonderheiten des Auskunftsanspruchs gegenüber Gewerbetreibenden und Selbstständigen	425
3. Besonderheiten des Beleganspruchs gegenüber Gewerbetreibenden und Selbstständigen	429
4. Besonderheiten bei Personengesellschaften	435
5. Auskünfte von Land- und Forstwirten	436
6. Auskunftspflichten bei Schätzungen	437
<b>X. Alternative Methoden der Einkommensermittlung</b>	438
1. Entnahmen als Grundlage der Einkommensermittlung	438
2. Cash flow	442
3. Fazit	443

## **6. Abschnitt: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung sowie aus einem Wohnvorteil**

<b>I. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung</b>	450
1. Zur Einkunfts- und Gewinnermittlungsart	450
2. Einnahmen	453
3. Abziehbare Ausgaben	455
4. Verluste	459
5. Zurechnung von Mieteinnahmen aus einem gemeinsamen Objekt und fiktive Mieteinnahmen aus unterlassener zumutbarer Vermietung	460
6. Eigene Mietkosten	468
<b>II. Der Wohnvorteil beim Wohnen im eigenen Haus</b>	473
1. Der Wohnvorteil als unterhaltsrechtlich zu berücksichtigender Vermögensvorteil	473
2. Die unterhaltsrechtliche Bewertung des Wohnvorteils beim Ehegattenunterhalt	477
3. Abziehbare Hauslasten, Instandhaltungskosten und Annuitätsleistungen vom Wohnwert	498
4. Eigenheimzulage	519
5. Abzug von Hausschulden, die den Wohnwert übersteigen, vom sonstigen Einkommen	520
6. Nutzungsvergütung	528

7. Unterhaltsrechtliche Auswirkungen eines Wohnvorteils beim Ehegattenunterhalt .....	535
8. Wohnvorteil und Unterhalt nach Veräußerung des Familienheims .....	557
9. Unterhaltsrechtliche Auswirkungen des Wohnwertes beim Verwandtenunterhalt .....	571

**7. Abschnitt: Einkünfte aus Vermögen, Verwertung des Vermögensstammes und fiktive Einkünfte bei unterlassener zumutbarer Vermögensnutzung bzw. unterlassener Verwertung des Vermögensstammes**

I. Einkünfte aus Vermögen .....	600
1. Vermögenserträge .....	600
2. Anrechnung von Vermögenseinkünften .....	601
3. Ermittlung der Vermögenserträge .....	604
4. Einkünfte aus Kapitalvermögen .....	605
5. Einkünfte aus Grundstücken .....	606
II. Zur Verwertung des Vermögensstammes .....	607
1. Obliegenheit zur Verwertung des Vermögensstammes auf Grund einer Billigkeitsabwägung .....	607
2. Verwertung des Vermögensstammes des Berechtigten beim nachehelichen Unterhalt (§ 1577 III BGB) .....	611
3. Verwertung des Vermögensstammes des Berechtigten beim Trennungsunterhalt .....	614
4. Verwertung des Vermögensstammes des Unterhaltspflichtigen beim nachehelichen Unterhalt (§ 1581 S. 2 BGB) .....	617
5. Verwertung des Vermögensstammes des Unterhaltspflichtigen beim Trennungsunterhalt .....	618
6. Verwertung des Vermögensstammes des Unterhaltspflichtigen beim Kindesunterhalt .....	619
7. Verwertung des Vermögensstammes des Unterhaltsberechtigten beim Kindesunterhalt .....	621
8. Verwertung des Vermögensstammes des Unterhaltspflichtigen beim Elternunterhalt .....	622
9. Verwertung des Vermögensstammes des Unterhaltsberechtigten beim Elternunterhalt .....	624
10. Vermögensverwertung beim Unterhaltsanspruch aus Anlass der Geburt ...	625
11. Verwertung von Grundstücken .....	626
12. Verwertung des ausgezahlten Kapitals einer Lebensversicherung .....	629
III. Zurechnung fiktiver Erträge bei unterlassener zumutbarer Vermögensnutzung oder Vermögensverwertung .....	632
1. Fiktive Zurechnung erzielbarer Erträge im Rahmen einer Obliegenheit zur Erzielung von Vermögenserträgen oder zur Vermögensverwertung ...	632
2. Obliegenheiten bei Immobilien .....	635
3. Obliegenheiten bei Barvermögen, wie Sparguthaben, Zugewinnausgleichzahlungen oder Veräußerungserlösen .....	636
4. Obliegenheit zur Vermögensumschichtung .....	637
5. Obliegenheit zur Belastung eines vorhandenen Vermögens, zur Kreditaufnahme und zur Einziehung von Forderungen .....	640
6. Obliegenheit zur Verwertung von Erbanteilen und Pflichtteilsrechten ...	642
7. Höhe der fiktiv zurechenbaren Erträge .....	644

**8. Abschnitt: Einkünfte aus Pensionen, Renten und ähnlichen wiederkehrenden Bezügen Nichterwerbstätiger**

1. Allgemeines .....	646
2. Arten von Versorgungsbezügen und Renten nebst Zulagen und Zuschlägen .....	649

3. Berücksichtigung von konkretem Mehrbedarf und Mehraufwand .....	652
4. Berücksichtigung von Nebeneinkünften .....	658
5. Berücksichtigung eines Rentenanspruchs ab Antragstellung sowie einer Rentennachzahlung .....	660
<b>9. Abschnitt: Sonstige Einkünfte aus sozialstaatlichen Zuwendungen, freiwilligen Zuwendungen Dritter, Versorgungsleistungen des Berechtigten für seinen neuen Partner, aus Unterhaltsleistungen, Schmerzensgeld sowie nicht anzurechnende Vermögensvorteile</b>	
I. Sozialstaatliche Zuwendungen wie Wohngeld, BAföG, Pflege- und Erziehungsgeld, Kindergeld, Ausbildungsbeihilfen und -geld sowie Leistungen nach §§ 41 ff. SGB XII (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) .....	664
1. Allgemeines .....	664
2. Zur Anrechnung von Wohngeld und Eigenheimzulagen .....	665
3. Zur Anrechnung von BAföG-Leistungen .....	670
4. Kindergeld und Kinderzuschlag nach § 6a BKGG .....	677
5. Pflege- und Erziehungsgeld nach SGB VIII, Pflegegeld für Pflegepersonen nach SGB XI, Pflegegeld nach SGB XII, Leistungen nach dem Stiftungs- und dem Kindererziehungsleistungsgesetz .....	689
6. Ausbildungsbeihilfe und Ausbildungsgeld nach dem Arbeitsförderungsrecht (SGB III = AFG) .....	701
7. Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (§§ 41 ff. SGB XII) .....	703
II. Freiwillige unentgeltliche Zuwendungen eines Dritten .....	708
III. Zuwendungen eines neuen Partners an den Berechtigten sowie Gegenleistungen des Berechtigten an den neuen Partner .....	712
1. Allgemeines .....	712
2. Zur Anrechnung von Leistungen des neuen Partners .....	713
3. Zur fiktiven Anrechnung einer angemessenen Vergütung für Versorgungsleistungen des Unterhaltsberechtigten .....	715
4. Zur Bemessung der angemessenen Vergütung .....	717
5. Zur Wohnungsgewährung durch den neuen Partner .....	719
IV. Unterhaltsleistungen als anrechnungsfähiges Einkommen .....	721
1. Grundsatz .....	721
2. Ausnahmen .....	722
V. Schmerzensgeld .....	726
VI. Zu den nicht als Einkommen anzurechnenden Geldeinkünften .....	727
<b>10. Abschnitt: Fiktives Einkommen aus unterlassener zumutbarer Erwerbstätigkeit</b>	
I. Zurechnung fiktiver Einkünfte beim Unterhaltsschuldner .....	735
1. Allgemeine Grundsätze .....	735
2. Leistungsfähigkeit des Unterhaltspflichtigen bei leichtfertig herbeigeführter Einkommensminderung durch Arbeitsaufgabe, Berufswechsel, Selbständigkeit oder sonstige berufliche Veränderung .....	743
3. Unterhaltsbemessung bei nicht leichtfertig herbeigeführter Einkommensminderung .....	753
4. Bedarfsbemessung auf der Grundlage von fiktiv zugerechneten Einkünften des Unterhaltspflichtigen .....	761
5. Arbeitsplatzaufgabe wegen beruflicher Weiterbildung oder Zweitausbildung .....	767
6. Fiktives Einkommen bei Selbständigen .....	769
7. Fiktives Einkommen bei Arbeitsplatzverlust infolge von Straftaten, sonstigen Verfehlungen oder Alkoholmissbrauch .....	770

8. Fiktives Einkommen bei unentgeltlichen oder unterbezahlten Dienstleistungen gegenüber Dritten .....	772
II. Zurechnung fiktiver Einkünfte beim Berechtigten .....	773
1. Bedürftigkeitsminderung durch Zurechnung fiktiver Einkünfte bei unterlassener zumutbarer Erwerbstätigkeit .....	773
2. Zumutbare Erwerbstätigkeiten des Berechtigten .....	778
III. Ernsthafte Bemühungen um eine Erwerbstätigkeit und reale Beschäftigungschancen .....	782
1. Ernsthafte Bemühungen um eine Arbeitsstelle .....	782
2. Reale Beschäftigungschance auf dem Arbeitsmarkt .....	784
3. Darlegungs- und Beweislast zu den Arbeitsbemühungen und zur Beschäftigungschance .....	786
IV. Krankheitsbedingte Arbeitsunfähigkeit .....	787
1. Krankheitsbedingte Erwerbsunfähigkeit und Pflicht zur Wiederherstellung der Arbeitskraft .....	787
2. „Rentenneurose“ des Berechtigten .....	791
V. Bemessung und Dauer der fiktiven Einkünfte .....	793
1. Zur Bemessung fiktiver Einkünfte .....	793
2. Zur Dauer fiktiver Einkünfte .....	796
3. Vorsorgeunterhalt .....	797
<b>11. Abschnitt: Einkommen aus unzumutbarer Erwerbstätigkeit</b>	
I. Grundsatz .....	800
1. Abgrenzung zumutbare und unzumutbare Tätigkeit .....	800
2. Erwerbstätigkeit trotz Betreuung kleiner Kinder .....	803
II. Unzumutbare Tätigkeit beim Berechtigten .....	815
1. Unzumutbare Tätigkeit beim Ehegattenunterhalt .....	815
2. Anrechnung nach § 1577 II BGB beim Ehegattenunterhalt .....	821
3. Anrechnung bei Kindern .....	825
4. Anrechnung bei Ansprüchen nach § 1615I BGB .....	827a
III. Anrechnung von Einkommen aus unzumutbarer Erwerbstätigkeit beim Verpflichteten .....	828
1. Einkünfte des Verpflichteten aus unzumutbarer Erwerbstätigkeit .....	828
2. Zur Anrechnung solcher Einkünfte .....	835
<b>12. Abschnitt: Unterhalt und Einkommensteuer</b>	
I. Einführung .....	850
1. Besteuerung von Ehe und Familie und Grundgesetz .....	850
2. Unterhaltsrechtliche Relevanz von Steuern .....	853
3. Steuersätze .....	857
4. Einkommensteuergesetz, Richtlinien und amtliche Hinweise; Solidaritätszuschlags- und Kirchensteuergesetz .....	862
II. Grundbegriffe des Einkommensteuerrechts .....	870
1. Steuerpflicht .....	870
2. Umfang der Besteuerung und Ermittlung des zu versteuernden Einkommens .....	874
3. Überblick über wichtige Abzugsposten .....	876
4. Die Entstehung und die Höhe der Einkommensteuer .....	887
5. Vorauszahlungen .....	890
6. Abzugsteuern .....	892
III. Besteuerung von Einkünften aus nichtselbständiger Tätigkeit .....	900
1. Einkommensermittlung .....	900
2. Lohnsteuerklassen .....	907
3. Freibeträge .....	911



IV. Einkommensteuerveranlagung nach steuerrechtlichen Kriterien .....	915
1. Veranlagungsarten im Einkommensteuergesetz .....	915
2. Einzelveranlagung .....	916
3. Ehegattenveranlagung .....	917
4. Verfahren .....	927
5. Gesamtschuld und Haftungsbeschränkung .....	930
6. Erstattung von Steuern .....	931
V. Unterhaltsrechtliche Kriterien für die Steuerveranlagung .....	935
1. Frühere Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes .....	935
2. Aktuelle Rechtsprechung .....	936
3. Zusammenfassung der Grundsätze und Musterberechnungen .....	943
VI. Die Abzugsfähigkeit von Unterhaltslasten beim Einkommen .....	950
1. Realsplitting .....	950
2. Unterhaltszahlungen als außergewöhnliche Belastung .....	963
VII. Berücksichtigung der Steuerbelastung beim unterhaltsrechtlichen Einkommen .....	970
1. Grundlagen .....	970
2. Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes .....	971
3. Ermittlung der unterhaltsrechtlich abzugsfähigen Steuern nach dem In-Prinzip .....	979
VIII. Steuerfragen bei Unterhalt, Zugewinn und Vermögen .....	995
1. Doppelberücksichtigung von Steuerschulden und Forderungen .....	995
2. Steuerprobleme bei der Übertragung von Einkommensquellen .....	996
 <b>13. Abschnitt: Berechnung des bereinigten Nettoeinkommens durch unterhaltsrechtlich relevante Abzüge</b>	
I. Überblick zu den relevanten Abzügen .....	1000
1. Das bereinigte Nettoeinkommen .....	1000
2. Die Abzugsposten im Einzelnen .....	1007
II. Abzug von Steuern .....	1009
1. Abzug der tatsächlich angefallenen Steuern .....	1009
2. Eintragung von Freibeträgen .....	1012
3. Wiederverheiratung des Pflichtigen .....	1014
4. Fiktive Berechnung .....	1018
5. Realsplitting .....	1023
6. Zusammenveranlagung .....	1026
III. Abzug von Vorsorgeaufwendungen .....	1029
1. Bei Nichtselbständigen .....	1029
2. Bei Selbständigen und Gewerbetreibenden .....	1036
3. Krankenversicherungs- und Vorsorgeunterhalt .....	1039
4. Kindesunterhalt .....	1041
IV. Berufsbedingte Aufwendungen .....	1042
1. Bei Gewinnermittlung .....	1042
2. Bei Einkünften aus Kapital und Vermietung und Verpachtung .....	1043
3. Bei Renten, Pensionen .....	1044
4. Bei Nichtselbständigen .....	1045
V. Kinderbetreuungskosten und Betreuungsbonus .....	1053
1. Kinderbetreuungskosten beim Ehegattenunterhalt .....	1053
2. Betreuungsbonus .....	1058
3. Berücksichtigungswürdigkeit beim Bedarf .....	1062
4. Verwandtenunterhalt und Ansprüche nach § 1615I BGB .....	1063
VI. Berücksichtigung eines Mehrbedarfs für Krankheit, Behinderung und Alter .....	1064
1. Mehrbedarf und Mehrbedarfsfälle .....	1064
2. Berücksichtigung eines Mehrbedarfs .....	1068

VII. Berücksichtigung von Schulden .....	1072
1. Zur Problematik der Berücksichtigung von Schulden sowie zu Regelungen in den Leitlinien .....	1072
2. Abzug berücksichtigungswürdiger Schulden bei der Bedarfsermittlung des Ehegattenunterhalts .....	1082
3. Berücksichtigungswürdige Schulden im Rahmen der Bedürftigkeit und Leistungsfähigkeit .....	1103
4. Berücksichtigung von Schulden beim Verwandtenunterhalt .....	1105
5. Verbraucherinsolvenz bei Überschuldung .....	1118
VIII. Nur beim Ehegattenunterhalt und sonstigem Verwandtenunterhalt zu berücksichtigende Abzüge .....	1121
1. Kindesunterhalt und sonstige Unterhaltslasten .....	1121
2. Vermögenswirksame Leistungen des Pflichtigen .....	1134
 <b>14. Abschnitt: Der Anspruch auf Auskunft und Vorlage von Belegen</b>	
I. Der Auskunftsanspruch .....	1150
1. Allgemeiner Überblick .....	1150
2. Auskunft beim Ehegattenunterhalt .....	1158
3. Auskunft beim Kindesunterhalt .....	1160
4. Auskunft beim Elternunterhalt .....	1162
5. Auskunft beim Unterhaltsanspruch aus Anlass der Geburt (§ 1615l BGB) ..	1163
II. Die Auskunftserteilung .....	1164
1. Die systematische Aufstellung .....	1164
2. Der Zeitraum .....	1170
3. Die Kosten .....	1171
4. Zur Häufigkeit .....	1172
5. Schadensersatzanspruch bei Verstoß gegen die Auskunftspflicht .....	1175
III. Vorlage von Belegen über das Einkommen .....	1176
1. Allgemeines .....	1176
2. Der Umfang der Vorlagepflicht .....	1177
IV. Die Vollstreckung von Titeln zur Auskunft und zur Vorlage von Belegen ....	1188
1. Vollstreckungsfähige Titel .....	1188
2. Die Art der Vollstreckung .....	1191
V. Die eidesstattliche Versicherung .....	1195
1. Voraussetzungen .....	1195
2. Die Durchsetzung des Anspruchs .....	1198
VI. Die Verpflichtung zu ungefragten Informationen .....	1199
1. Voraussetzungen .....	1199
2. Die Folgen des Verschweigens .....	1202

## **§ 2 Kindes-, Eltern- und sonstiger Verwandtenunterhalt**

### **A. Kindesunterhalt**

#### **1. Abschnitt: Grundlagen**

I. Entstehung und Dauer des Unterhaltsanspruchs .....	1
1. Eltern-Kind-Verhältnis .....	1
2. Übersicht über die wichtigsten Anspruchsvoraussetzungen und Einwendungen gegen den Anspruch .....	7
3. Beginn und Ende des Unterhaltsanspruchs .....	12
II. Unterhaltsarten .....	16
1. Bar-, Betreuungs- und Naturalunterhalt .....	16
2. Gleichwertigkeit von Bar- und Betreuungsunterhalt .....	20
3. Verhältnis des Minderjährigen- zum Volljährigenunterhalt .....	28
III. Bestimmungsrecht der Eltern .....	32
1. Bestimmungsrecht .....	32

2. Bestimmungsberechtigung .....	38
3. Wirksamkeit der Unterhaltsbestimmung .....	44
4. Verfahren .....	50

**2. Abschnitt: Bedürftigkeit des Kindes**

I. Unvermögen des Kindes, sich selbst zu unterhalten .....	51
1. Nichterwerbspflichtige Kinder .....	51
2. Ausbildungsbedürftige Kinder .....	54
3. Erwerbspflichtige Kinder .....	57
4. Erwerbspflicht des Kindes trotz Schwangerschaft oder Betreuung eines eigenen Kindes .....	59
II. Ausbildungsunterhalt .....	68
1. Ausbildungsanspruch .....	68
2. Berufswahl .....	71
3. Ausbildungsverpflichtungen des Kindes und Ausbildungsdauer .....	77
4. Finanzierung einer Zweitausbildung .....	91
5. Weiterbildung, insbesondere Studium nach einer praktischen Ausbildung .	97
III. Einkommen und Vermögen des Kindes .....	107
1. Anrechenbare Einkünfte des Kindes .....	107
2. Anrechnung einer Ausbildungsvergütung .....	112
3. Anrechnung von Einkommen auf Barunterhalt und auf Betreuungsunterhalt .....	118
4. Freiwillige Zuwendungen eines Dritten oder eines Elternteils .....	121
5. Berücksichtigung des Kindesvermögens .....	132

**3. Abschnitt: Barbedarf des Kindes**

I. Bedarfsbemessung nach der von den Eltern abgeleiteten Lebensstellung des Kindes .....	200
1. Lebensstellung des Kindes und Unterhaltsbedarf .....	200
2. Einkommen als Kriterium der Lebensstellung der Eltern .....	205
3. Einkommensverhältnisse der Eltern im Unterhaltszeitraum .....	210
4. Bedarfsbemessung bei alleiniger Barunterhaltspflicht eines Elternteils .....	211
5. Bedarfsbemessung bei Barunterhaltspflicht beider Eltern .....	213
II. Regelbedarf, regelmäßiger Mehrbedarf und Sonderbedarf .....	216
1. Pauschalierung des Kindesunterhalts nach Tabellen .....	216
2. Mindestbedarf und Existenzminimum .....	221
3. Bedarfsbemessung bei besonders günstigen Einkommens- und Vermögensverhältnissen der Eltern .....	226
4. Regelmäßiger Mehrbedarf .....	232
5. Sonderbedarf .....	237

**4. Abschnitt: Leistungsfähigkeit des Unterhaltspflichtigen**

I. Leistungsfähigkeit und Eigenbedarf des Unterhaltsschuldners .....	239
II. Anrechenbare Einkünfte des Schuldners .....	241
1. Tatsächliche Einkünfte .....	241
2. Fiktive Einkünfte .....	243
3. Unterhaltsleistungen als anrechenbare Einkünfte .....	247
III. Berücksichtigung sonstiger Verpflichtungen des Schuldners .....	257
1. Schulden und Verbraucherinsolvenz .....	257
2. Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit durch Unterhaltsansprüche anderer Berechtigter; Mangelfälle .....	262
3. Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit durch Betreuung eines anderen unterhaltsberechtigten Kleinkindes .....	269
4. Minderung der Leistungsfähigkeit durch Umgangskosten .....	271

IV. Leistungsfähigkeit eines Elternteils bei Übernahme der Haushaltsführung nach Wiederverheiratung oder Begründung einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft („Hausmannrechtsprechung“)	275
1. Erwerbsobliegenheit des wiederverheirateten, haushaltsführenden Ehegatten gegenüber gleichrangigen Berechtigten, insbesondere gegenüber minderjährigen Kindern aus erster Ehe	275
2. Umfang der Erwerbsobliegenheit des haushaltsführenden Ehegatten; Verpflichtungen des neuen Partners	283
3. Bemessung der dem Verpflichteten anzurechnenden (fiktiven) Nebeneinkünfte	288
4. Unterhaltspflicht des haushaltsführenden Elternteils gegenüber einem volljährigen Kind	291
5. Hausmannrechtsprechung bei Übernahme der Haushaltsführung in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft	296
<b>5. Abschnitt: Der Unterhaltsanspruch minderjähriger Kinder</b>	
I. Besonderheiten beim Unterhalt minderjähriger Kinder	299
II. Grundsätze der Bemessung des Bedarfs minderjähriger Kinder	309
1. Der Unterhalt des nichtehelichen Kindes bis zum 30.6.1998	309
2. Die Bedarfsbemessung bei ehelichen und nichtehelichen Kindern seit dem 1.7.1998	310
III. Die Düsseldorfer Tabelle und die ehemaligen Vortabellen für das Beitrittsgebiet	315
1. Vorbemerkung	315
2. Die Düsseldorfer Tabelle, Stand: 1.1.2015/1.1.2011/1.1.2010/1.1.2009/1.1.2008	319
3. Allgemeines zur Anwendung der Düsseldorfer Tabelle	323
4. Zu- oder Abschläge bei den Bedarfssätzen	343
5. Der Bedarfskontrollbetrag	351
IV. Dynamischer Unterhalt nach dem Mindestunterhalt	358
V. Leistungsfähigkeit der Eltern beim Unterhalt minderjähriger Kinder	366
1. Gesteigerte Unterhaltsverpflichtung der Eltern nach § 1603 II 1 BGB	366
2. Notwendiger Selbstbehalt bei gesteigerter Unterhaltspflicht	380
3. Die Bemessung des notwendigen Selbsthalts nach den Tabellen und Leitlinien der Oberlandesgerichte	384
4. Keine gesteigerte Unterhaltsverpflichtung bei Vorhandensein eines anderen leistungsfähigen Verwandten	394
VI. Alleinige Barunterhaltspflicht eines Elternteils oder Beteiligung beider Eltern am Barunterhalt	410
1. Alleinige Barunterhaltspflicht eines Elternteils	410
2. Barunterhaltspflicht des betreuenden Elternteils	416
3. Anteilige Barunterhaltspflicht beider Eltern nach § 1606 III 1 BGB	418
4. Unterhalt bei Geschwistertrennung	440
5. Kindesunterhalt bei gemeinsamer elterlicher Sorge und Wechselmodell	447
VII. Mehrbedarf minderjähriger Kinder	451
1. Berechtigung des Mehrbedarfs	451
2. Berechnung des geschuldeten Unterhalts bei berechtigtem Mehrbedarf	460
3. Mehrbedarf des behinderten minderjährigen Kindes	463
<b>6. Abschnitt: Der Unterhaltsanspruch volljähriger Kinder</b>	
I. Besonderheiten beim Unterhalt volljähriger Kinder	468
II. Bedürftigkeit des volljährigen Kindes	481
1. Auswirkungen der Volljährigkeit auf die Bedürftigkeit	481
2. Unterhalt bei Wehr- oder Ersatzdienst, freiwilligem sozialem Jahr	486
3. Anrechnung von Einkommen, Vermögen und Kindergeld	490

III. Bedarf des volljährigen Kindes .....	499
1. Lebensbedarf und Bedarfsbemessung .....	499
2. Bedarf von Studenten und Kindern mit eigenem Haushalt .....	508
3. Bedarf von Schülern, Studenten und Auszubildenden, die im Haushalt eines Elternteils leben .....	518
4. Regelmäßiger Mehrbedarf des volljährigen Schülers, Studenten oder Auszubildenden .....	530
5. Bemessung des Bedarfs des Volljährigen, der sich nicht in einer Ausbildung befindet .....	534
IV. Leistungsfähigkeit der Eltern beim Unterhalt volljähriger Kinder .....	536
1. Grundsätzlich keine gesteigerte Unterhaltspflicht gegenüber volljährigen Kindern .....	536
2. Angemessener Eigenbedarf des Verpflichteten nach § 1603 I BGB und eheaangemessener Bedarf nach §§ 1361, 1578 I 1, 1581 BGB .....	545
3. Bemessung des angemessenen Eigenbedarfs des verpflichteten Elternteils nach den Tabellen und Leitlinien der Oberlandesgerichte .....	546
4. Berücksichtigung anderweitiger Verpflichtungen, insbesondere vorrangiger Unterhaltsansprüche .....	556
V. Ermittlung des Haftungsanteils der Eltern nach § 1606 III 1 BGB .....	560
1. Anteilige Haftung der Eltern .....	560
2. Vergleichbares Einkommen der Eltern .....	565
3. Einzelheiten der Unterhaltsberechnung und wertende Veränderung des Verteilungsschlüssels .....	575
4. Darlegungs- und Beweislast für die Haftungsanteile der Eltern .....	578
VI. Gleichstellung 18–20-jähriger Schüler mit Minderjährigen .....	579
1. Problematik der Privilegierung volljähriger Kinder während einer Übergangszeit nach Eintritt der Volljährigkeit .....	579
2. Voraussetzungen der Privilegierung volljähriger Schüler nach §§ 1603 II 2, 1609 Nr. 1 BGB .....	581
3. Unterhaltsbemessung bei privilegiert volljährigen Kindern .....	589
VII. Verwirkung des Unterhaltsanspruchs des volljährigen Kindes .....	601

## **7. Abschnitt: Kindergeld und Kindesunterhalt**

I. Der öffentlich-rechtliche Anspruch auf Kindergeld .....	700
1. Rechtsgrundlagen .....	700
2. Anspruchsvoraussetzungen für Kindergeld nach §§ 62 ff. EStG .....	702
3. Kindergeld und Freibeträge nach § 32 VI EStG .....	707
4. Abzweigung des Kindergeldes .....	712
5. Ähnliche Sozialleistungen .....	713
II. Das Kindergeld nach dem bis zum 31.12.2007 geltenden Unterhaltsrecht ....	714
III. Die Behandlung des Kindergeldes nach dem Unterhaltsänderungsgesetz ....	716
1. Übersicht über den seit dem 1.1.2008 geltenden Kindergeldausgleich ....	716
2. Häufige Berücksichtigung des Kindergeldes .....	718
3. Berücksichtigung des Kindergeldes in voller Höhe .....	722
4. Auswirkungen der bedarfsdeckenden Berücksichtigung des Kindergeldes .	727
5. Sonderfragen .....	731
IV. Verfahrensfragen .....	736

## **8. Abschnitt: Sonderprobleme des Kindesunterhalts**

I. Auskunftspflichten .....	751
II. Rangfolge der Unterhaltsberechtigten und Unterhaltsverpflichteten .....	754
III. Vereinbarungen zum Kindesunterhalt .....	755
1. Allgemeines .....	755
2. Kein Verzicht auf zukünftigen Kindesunterhalt .....	758
3. Freistellungsvereinbarungen der Eltern bezüglich des Kindesunterhalts ....	762

IV. Familienrechtlicher Ausgleichsanspruch ..... 767

1. Ausgleich zwischen den Eltern ..... 767

2. Erfüllung einer dem anderen Elternteil obliegenden Unterhaltspflicht .... 775

3. Ausgleich von Kindergeld und anderen staatlichen kinderbezogenen Leistungen ..... 780

4. Einschränkungen des familienrechtlichen Ausgleichsanspruchs ..... 783

5. Verzinsung des Ausgleichsanspruchs ..... 786

V. Ersatzhaftung; gesetzlicher Forderungsübergang nach § 1607 BGB ..... 787

1. Reihenfolge der Haftung beim Kindesunterhalt ..... 787

2. Primäre Haftung nachrangig Verpflichteter ..... 788

3. Subsidiäre Haftung nachrangig Verpflichteter ..... 797

4. Unterhaltsleistung durch einen Dritten ..... 803

5. Rechtsfolgen des Anspruchsübergangs ..... 805

**B. Unterhaltsansprüche sonstiger Verwandter, insbesondere Eltern- und Enkelunterhalt**

I. Grundlagen ..... 900

1. Grundfragen zum geltenden Recht ..... 900

2. Gerichtliche Zuständigkeit ..... 901

3. Unterhaltsansprüche gegen Verwandte und Sozialhilfeträger ..... 902

II. Rangfolge der Verpflichteten und Bedürftigen ..... 909

1. Vorrangige Haftung des Ehegatten bzw. des Lebenspartners und des nichtehelichen Vaters ..... 909

2. Rangfolge der unterhaltspflichtigen Verwandten ..... 914

3. Ersatzhaftung ..... 916

4. Rangfolge der Bedürftigen ..... 927

5. Darlegungs- und Beweislast bei Rangfragen ..... 928

III. Das Unterhaltsverhältnis im Einzelnen ..... 929

1. Das Maß des Unterhalts ..... 930

2. Bedürftigkeit des Berechtigten ..... 933

3. Leistungsfähigkeit und Eigenbedarf des Pflichtigen ..... 938

4. Beschränkung oder Wegfall der Unterhaltsverpflichtung durch Verwirkung nach § 1611 I BGB ..... 957

5. Elternunterhalt im Besonderen ..... 966

6. Enkelunterhalt im Besonderen ..... 1019

**§ 3 Familienunterhalt**

**1. Abschnitt: Grundsätzliches**

I. Abgrenzung Familienunterhalt, Trennungsunterhalt, nachehelicher Unterhalt ..... 1

II. Art der Unterhaltsgewährung ..... 2

**2. Abschnitt: Voraussetzungen des Familienunterhalts**

I. Eheliche Lebensgemeinschaft, Bedürftigkeit und Leistungsfähigkeit ..... 7

II. Unterhaltsverpflichtung der Ehegatten und Aufgabenverteilung in der Ehe ... 12

1. Verpflichtung beider Ehegatten ..... 12

2. Aufgabenverteilung in der Ehe ..... 14

III. Erwerbsobliegenheit der Ehegatten ..... 20

**3. Abschnitt: Bemessung des Familienunterhalts, Unterhaltsbeiträge der Ehegatten, Wirtschaftsgeld und Taschengeld**

I. Lebensbedarf der Familie ..... 25

1. Angemessener Aufwand ..... 25

2. Schulden .....	35
3. Unterhaltsansprüche sonstiger Verwandter .....	36
II. Bemessung des Familienunterhalts und Leistungsfähigkeit .....	38
1. Finanzieller Bedarf .....	38
2. Leistungsfähigkeit .....	43
3. Art und Weise des Familienunterhalts .....	44
III. Anteilige Beiträge der Ehegatten zum Familienunterhalt .....	45
1. Gleichwertigkeit der Haushaltstätigkeit .....	45
2. Allein erwerbstätiger Ehegatte .....	46
3. Beiderseits erwerbstätige Ehegatten .....	47
4. Zuverdienst .....	53
5. Nicht erwerbstätige Ehegatten .....	54
IV. Wirtschaftsgeld .....	55
V. Taschengeld .....	62

#### 4. Abschnitt: Konkurrenz mit anderen Unterhaltsansprüchen

I. Vergleichbarkeit des Familienunterhalts und anderer Unterhaltsansprüche .....	70
II. Konkurrenz zwischen dem Unterhalt Minderjähriger oder privilegiert volljähriger Kinder und dem Familienunterhalt .....	71
III. Konkurrenz zwischen mehreren Ehegatten .....	74
1. Änderung der Rangverhältnisse zum 1.1.2008 .....	74
2. Keine Dreiteilung bei der Ermittlung des Unterhaltsbedarfs .....	77
3. Bedarf des ersten Ehegatten .....	79
4. Leistungsfähigkeit des Unterhaltspflichtigen bei Wiederverheiratung .....	82
5. Bedarf des nachfolgenden Ehegatten .....	83
6. Kürzung der Unterhaltsansprüche im Rahmen der Leistungsfähigkeit .....	86
7. Aktualisierung der Rangverhältnisse im Mangelfall .....	88
8. Konkurrenz des geschiedenen und des beim Verpflichteten lebenden jetzigen Ehegatten .....	92
9. Angemessenheitskontrolle .....	98
IV. Konkurrenz zwischen Volljährigen- und Familienunterhalt .....	99
V. Konkurrierende Ansprüche von Eltern .....	103
1. Bedürftigkeit eines Elternteils .....	103
2. Sicherstellung des Familienunterhalts durch das unterhaltspflichtige Kind ..	104
VI. Konkurrierende Ansprüche bei Geburt eines nichtehelichen Kindes .....	114

#### 5. Abschnitt: Besonderheiten des Familienunterhalts

I. Keine Identität zwischen Familienunterhalt und Trennungsunterhalt .....	115
II. Ausgleichsanspruch nach § 1360b BGB .....	117
III. Unpfändbarkeit des Familienunterhalts .....	120
IV. Sonderfragen .....	121

### § 4 Ehegattenunterhalt

#### A. Grundlagen

I. Entstehungsgeschichte .....	1
1. Entwicklung bis zum 30.6.1977 .....	1
2. Rechtslage ab dem 1.7.1977 .....	2
3. Rechtslage ab dem 1.1.2008 .....	3
II. Anwendbarkeit des deutschen Unterhaltsrechts, Unterhaltstatbestände .....	4
1. Deutsches internationales Unterhaltsrecht .....	4
2. Vorrangige Unterhaltsregelungen .....	4a
3. Unterhaltstatbestände des BGB .....	5
4. Keine Identität von Familienunterhalt, Trennungsunterhalt und nachehelichem Unterhalt .....	6

III. Allgemeines zur Struktur der Ansprüche auf Trennungsunterhalt und auf nachhelichen Unterhalt .....	8
1. Vorliegen eines Unterhaltstatbestands .....	8
2. Allgemeine Voraussetzungen beim Berechtigten .....	11
3. Allgemeine Voraussetzungen beim Pflichtigen .....	17
4. Prüfung von Einwendungen und Einreden .....	20

## **B. Einzelne Ansprüche und Unterhaltsverhältnis**

### **1. Abschnitt: Der Trennungsunterhalt (§ 1361 BGB)**

I. Grundlagen .....	21
1. Geltungsbereich .....	21
2. Normzweck .....	22
3. Bedeutung des Güterstandes .....	23
II. Voraussetzungen des Trennungsunterhalts .....	24
III. Getrenntleben .....	25
1. Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft .....	26
2. Versöhnungsversuch .....	30
IV. Bedürftigkeit des Berechtigten .....	31
1. Erverbobliegenheit des bedürftigen Ehegatten nach der Trennung .....	32
2. Kriterien für die Zumutbarkeitsabwägung .....	36
3. Zumutbarkeitsabwägung bei Fortsetzung, Ausweitung oder Einschränkung einer bei Trennung bereits ausgeübten Erwerbstätigkeit ...	50
4. Fiktive Zurechnung erzielbarer Einkünfte .....	53
5. Anrechenbare Einkünfte des Unterhaltsberechtigten .....	54
V. Maß des Trennungsunterhalts .....	60
1. Eheleiche Lebensverhältnisse und Bedarfsbemessung beim Trennungsunterhalt .....	60
2. Maßgeblicher Bemessungszeitpunkt, eheliche Lebensverhältnisse .....	61
3. Einzelne Bedarfspositionen .....	65
VI. Leistungsfähigkeit des Unterhaltspflichtigen .....	76
VII. Unterhaltsberechnung .....	78
VIII. Rangfolge, Konkurrenzen .....	79
1. Rangfolge des Unterhaltsanspruchs .....	79
2. Konkurrenzen .....	80
IX. Beginn und Ende des Trennungsunterhalts, Unterhaltsverzicht, Unterhaltsbegrenzung .....	81
1. Beginn des Anspruchs .....	81
2. Ende des Anspruchs .....	82
3. Unterhaltsverzicht .....	85
4. Unterhaltsbegrenzung .....	86
X. Verwirkung des Trennungsunterhalts (§§ 1361 III, 1579 BGB) .....	87
1. Voraussetzungen für die Anwendung der Härteklausele des § 1579 BGB ..	87
2. Einzelne, beim Trennungsunterhalt häufig geltend gemachte Härtegründe .....	88
3. Zumutbarkeitsabwägung .....	94
4. Rechtsfolgen .....	95
5. Verfahrensrechtliches .....	96
XI. Unterhalt für die Vergangenheit, Rückforderung von Unterhalt .....	97
1. Unterhalt für Vergangenheit .....	97
2. Rückforderung von Zuvielleistungen .....	98
XII. Geltendmachung des Trennungsunterhalts, Auskunftsanspruch .....	99
1. Auskunftsanspruch .....	99
2. Verfahren .....	100
3. Darlegungs- und Beweislast .....	101



**2. Abschnitt: Anspruchstatbestände bei nachhehlichem Unterhalt**

I. Allgemeine Grundsätze und Besonderheiten des nachhehlichen Unterhalts ...	102
1. Allgemeine Grundsätze der Eigenverantwortlichkeit und der nachhehlichen Verantwortung .....	102
2. Allgemeine Voraussetzungen für einen Anspruch auf nachhehlichen Unterhalt .....	105
3. Einheitlicher Anspruch auf nachhehlichen Unterhalt .....	106
4. Einsatzzeitpunkte und Ausschlussunterhalt sowie Teilanschlussunterhalt ...	111
5. Beginn, Ende und Wiederaufleben des nachhehlichen Unterhalts .....	115
6. Sonstige materiell-rechtliche Besonderheiten des nachhehlichen Unterhalts .....	119
7. Sonstige verfahrensrechtliche Besonderheiten des nachhehlichen Unterhalts .....	138
II. Angemessene Erwerbstätigkeit im Sinn der § 1574 BGB .....	139
1. Normzweck und Anwendungsbereich des § 1574 BGB .....	139
2. Angemessene Erwerbstätigkeit nach § 1574 II BGB, Systematik .....	141
3. Die einzelnen Kriterien für die Prüfung einer angemessenen Erwerbstätigkeit nach § 1574 II S. 1 Hs. 1 BGB (1. Stufe) .....	145
4. Billigkeitsprüfung nach § 1574 S. 2 Hs.2 und S. 2 BGB (2. Stufe) .....	150
III. Unterhalt wegen Betreuung eines gemeinschaftlichen Kindes nach § 1570 BGB	157
1. Entwicklung des Unterhaltsanspruchs .....	157
2. Übergangsregelung .....	159
3. Struktur des Unterhaltsanspruchs nach § 1570 BGB .....	160
4. Gemeinschaftliches Kind .....	164
5. Berechtigte Pflege und Erziehung .....	165
6. Der Betreuungsunterhaltsanspruch bis zum 3. Lebensjahr des Kindes, § 1570 I 1 BGB .....	167
7. Die Verlängerung des Unterhaltsanspruchs über die Dreijahresfrist hinaus, § 1570 I 2 u. 3 BGB .....	170
8. Die Verlängerung des Betreuungsunterhalts aus ehe-/elternbezogenen Gründen nach § 1570 II BGB .....	188
9. Oberlandesgerichtliche Leitlinien zur Erwerbsobliegenheit .....	193
10. Rechtsprechung zum Umfang der Erwerbsobliegenheit .....	194
11. Einsatzzeitpunkt .....	203
12. Begrenzung des Anspruchs aus § 1570 BGB .....	206
13. Privilegierung des Anspruchs aus § 1570 BGB .....	209
14. Konkurrenzen .....	210
IV. Unterhalt wegen Alters nach § 1571 BGB .....	214
1. Normzweck und Anspruchsvoraussetzungen des § 1571 BGB .....	214
2. Das maßgebende Alter des Berechtigten .....	216
3. Ursächlichkeit des Alters .....	223
4. Einsatzzeitpunkte .....	227
5. Konkurrenzen .....	233
6. Beschränkung des Anspruchs nach § 1579 BGB .....	234
7. Begrenzung des Anspruchs nach § 1578b BGB .....	235
8. Darlegungs- und Beweislast .....	236
V. Unterhalt wegen Krankheit nach § 1572 BGB .....	237
1. Normzweck und Anspruchsvoraussetzungen nach § 1572 BGB .....	237
2. Krankheit, Gebrechen oder geistige Schwäche .....	238
3. Krankheitsbedingte Erwerbsunfähigkeit .....	245
4. Einsatzzeitpunkte .....	249
5. Konkurrenzen .....	258
6. Beschränkung des Anspruchs nach § 1579 BGB .....	260
7. Begrenzung des Anspruchs nach § 1578b BGB .....	261
8. Darlegungs- und Beweislast, Verfahrensrechtliches .....	264

VI. Unterhalt wegen Erwerbslosigkeit nach § 1573 I, III, IV BGB .....	268
1. Normzweck und Anspruchsvoraussetzungen nach § 1573 I, III, IV BGB ..	268
2. Subsidiarität und Konkurrenzen .....	270
3. Der Unterhaltsberechtigte findet keine angemessene Erwerbstätigkeit ....	272
4. Notwendige Bemühungen um eine angemessene Erwerbstätigkeit .....	274
5. Ausbildungsobliegenheit .....	279
6. Folgen einer Verletzung der Obliegenheit aus §§ 1573 I, 1574 III BGB ..	280
7. Maßgebliche Einsatzzeitpunkte .....	281
8. Umfang des Anspruchs .....	288
9. Dauer des Anspruchs, Erlöschen durch nachhaltige Unterhaltssicherung, Wiederaufleben .....	289
10. Begrenzung des Anspruchs nach § 1579 BGB .....	300
11. Zeitliche Begrenzung des Unterhalts nach § 1578b BGB .....	301
12. Darlegungs- und Beweislast, Verfahrensrechtliches .....	302
VII. Aufstockungsunterhalt nach § 1573 II BGB .....	308
1. Normzweck und Anspruchsvoraussetzungen .....	308
2. Subsidiarität und Konkurrenzen .....	314
3. Einkommensgefälle, Ausübung einer angemessenen Erwerbstätigkeit ....	316
4. Maßgebliche Einsatzzeitpunkte .....	318
5. Umfang des Anspruchs .....	322
6. Dauer des Anspruchs, Erlöschen, Wiederaufleben .....	323
7. Begrenzung des Anspruchs nach § 1579 BGB .....	325
8. Zeitliche Begrenzung des Aufstockungsunterhalts nach § 1578b BGB ....	326
9. Darlegungs- und Beweislast, Verfahrensrechtliches .....	327
VIII. Ausbildungsunterhalt nach § 1574 III i. V. m. § 1573 I BGB .....	328
1. Normzweck und Anspruchsvoraussetzungen .....	328
2. Erforderlichkeit der Ausbildung .....	329
3. Erwartung eines erfolgreichen Abschlusses .....	330
4. Chancen auf dem Arbeitsmarkt .....	331
5. Beginn, Dauer und Umfang der Ausbildungsobliegenheit, Einsatzzeitpunkte .....	332
6. Verletzung der Obliegenheit .....	333
7. Konkurrenzen .....	336
8. Darlegungs- und Beweislast .....	337
IX. Ausbildungsunterhalt nach § 1575 BGB .....	338
1. Normzweck .....	338
2. Subsidiarität, Konkurrenzen .....	339
3. Anwendungsvoraussetzungen des § 1575 I BGB .....	341
4. Anwendungsvoraussetzungen des § 1575 II BGB .....	350
5. Umfang des Unterhalts .....	354
6. Dauer des Unterhalts nach § 1575 I, II BGB .....	357
7. Obliegenheiten des geschiedenen Ehegatten .....	361
8. Erwerbslosenunterhalt als Anschlussunterhalt nach § 1575 III BGB i. V. m. § 1573 BGB .....	364
9. Begrenzung des Unterhaltsanspruchs .....	365
10. Darlegungs- und Beweislast, Verfahrensrechtliches .....	367
X. Unterhalt aus Billigkeitsgründen nach § 1576 BGB .....	368
1. Normzweck und Anspruchsvoraussetzungen .....	368
2. Ehebedingtheit .....	369
3. Einsatzzeitpunkt .....	370
4. Berücksichtigung des Verschuldens am Scheitern der Ehe .....	371
5. Vorliegen eines sonstigen schwerwiegenden Grundes .....	372
6. Billigkeitsabwägung .....	382
7. Dauer und Höhe des Unterhaltsanspruchs .....	383
8. Rangfolge und Konkurrenzen .....	384
9. Beweislast .....	385

**3. Abschnitt: Unterhaltsbedarf und Bedarfsbemessung beim Ehegattenunterhalt**

I. Unterhaltsbedarf nach den ehelichen Lebensverhältnissen .....	400
1. Der Unterhaltsbedarf als gesamter Lebensbedarf .....	400
2. Bedarfsbemessung nach den ehelichen Lebensverhältnissen und fehlende Lebensstandardgarantie .....	409
3. Nachhaltige Prägung der ehelichen Lebensverhältnisse durch Einkommen und andere Umstände .....	416
4. Haushaltsführung und Kinderbetreuung in der Ehe .....	422
5. Wandelbare Verhältnisse und Stichtagsprinzip .....	426
6. Bedarfsbemessung nach dem zur Deckung des Lebensbedarfs verfügbaren Einkommen .....	432
7. Vorabzug von Steuern, Vorsorgeaufwendungen, berufsbedingten Aufwendungen, Werbungskosten, Kinderbetreuungskosten und Schulden .....	437
8. Vorabzug von Unterhaltslasten .....	440
9. Aufwendungen zur Vermögensbildung .....	453
10. Konsumverhalten und objektiver Maßstab für die Bedarfsbemessung .....	463
11. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Beurteilung des prägenden Charakters ehelicher Lebensverhältnisse .....	467
12. Verbot der Doppelverwertung .....	480
II. Überblick zu den in der Ehe angelegten und nicht angelegten Einkünften, berücksichtigungswürdigen Ausgaben sowie Änderungen der Einkommensverhältnisse nach Trennung und Scheidung .....	550
1. Überblick zu den prägenden und nichtprägenden Einkünften .....	550
2. Normale Einkommensänderungen und vom Normalverlauf erheblich abweichende Einkommensänderungen .....	557
3. Einkommensänderungen nach der Trennung durch freiwillige Disposition (zB Arbeitsplatzwechsel, Berufswechsel oder berufliche Verselbständigung) .....	577
4. Einkommensänderungen bei Arbeitsplatzverlust und Arbeitslosigkeit .....	585
5. Aufnahme oder Ausweitung einer zumutbaren Erwerbstätigkeit durch den Berechtigten nach der Trennung .....	593
6. Einkünfte aus unzumutbarer Erwerbstätigkeit .....	596
7. Einkommensänderungen infolge erstmaligem Rentenbezug nach Trennung und Scheidung .....	598
8. Nutzung des Vorsorgevermögens aus Vorsorgeaufwendungen im Rentenfall .....	604
9. In der Ehe angelegte und nicht in der Ehe angelegte Einkünfte aus Vermögen .....	607
10. Fiktive Einkünfte beim Berechtigten und Verpflichteten nach der Trennung .....	621
11. Gehaltsbestandteile und Familienzuschläge bei Wiederverheiratung .....	629
12. Ersparnis durch das Zusammenleben und Haushaltsführung für einen neuen Partner .....	630
13. Bedarfsrelevante Änderungen im Ausgabenbereich .....	636
14. Neu hinzutretende Unterhaltspflichten .....	642
15. Zusammentreffen von Erhöhung und Minderung des Einkommens .....	643
16. Berücksichtigung des Preisindex der Lebenshaltungskosten .....	644
III. Halbteilungsgrundsatz, Mindestbedarf und konkrete Bedarfsbemessung .....	750
1. Halbteilungsgrundsatz .....	750
2. Mindestbedarf .....	756
3. Keine Sättigungsgrenze bei der Bedarfsbemessung .....	760
4. Konkrete Bedarfsbemessung .....	763
5. Bedarfsbemessung nach Ehegattenquoten .....	772

6. Überblick zu den Quoten bei Einkünften aus Erwerbstätigkeit und sonstigen Einkünften und zur Höhe des Erwerbstätigenbonus .....	782
7. Unterhaltsberechnung im Grenzbereich zwischen konkretem Bedarf und Quote .....	789
IV. Berechnungsmethoden .....	800
1. Unterhaltsberechnung nach der Additionsmethode .....	800
2. Bedarfsbemessung bei konkurrierendem Gattenunterhalt .....	805
3. Unterhaltsberechnung nach Differenz- und Anrechnungsmethode .....	814
4. Methodenwahl .....	821
5. Auswirkungen des Vorabzugs von Schulden und Kindesunterhalt auf den Erwerbstätigenbonus bei Mischeinkünften .....	826
6. Quotenunterhalt und die (überholte) Rechtsprechung zum vollen Unterhalt und trennungsbedingten Mehrbedarf .....	835
7. Quotenunterhalt und Mindestbedarf .....	837
V. Unterhaltsrechtliche Berücksichtigung eines regelmäßigen Mehrbedarfs .....	840
1. Mehrbedarfsfälle und konkrete Bemessung des Mehrbedarfs .....	840
2. Unterhaltsberechnung bei Mehrbedarf .....	846

#### **4. Abschnitt: Vorsorgeunterhalt**

I. Vorsorgeunterhalt wegen Alters, Berufs- und Erwerbsunfähigkeit .....	855
1. Grundsätzliches, Voraussetzungen, Beginn und Dauer des Vorsorgeunterhalts beim Trennungs- und nachehelichen Unterhalt sowie Verfassungsmäßigkeit .....	856
2. Geltendmachung und Tenorierung des Vorsorgeunterhalts .....	862
3. Zweckbestimmung und nicht zweckbestimmte Verwendung des Vorsorgeunterhalts .....	868
4. Berechnung des Vorsorgeunterhalts aus dem Elementarunterhalt nach der Bremer Tabelle .....	874
5. Zweistufige und einstufige Berechnung des Elementarunterhalts und Vorrang des Elementarunterhalts gegenüber dem Vorsorgeunterhalt .....	883
6. Vorsorgeunterhalt bei späteren Änderungen .....	894
7. Rechenbeispiel des BGH zum Vorsorgeunterhalt .....	897
8. Bremer Tabelle zur Berechnung des Altersvorsorgeunterhalts .....	898
II. Vorsorgeunterhalt wegen Krankheit .....	900
1. Voraussetzungen des Krankheitsvorsorgeunterhalts und Krankenversicherungsschutz bei Trennung oder Scheidung .....	900
2. Berechnung des Krankheitsvorsorgeunterhalts .....	906
3. Vorabzug der Krankenversicherungsbeiträge und des Krankheitsvorsorgeunterhalts vom Einkommen sowie mehrstufige Berechnung des Elementarunterhalts .....	911
4. Geltendmachung des Krankheitsvorsorgeunterhalts .....	923
III. Pflegevorsorgeunterhalt .....	927

#### **5. Abschnitt: Zur Bedürftigkeit des Berechtigten**

I. Unterhaltsbedürftigkeit .....	928
1. Bedürftigkeit als Unterhaltsvoraussetzung .....	928
2. Bedürftigkeitsmindernde Anrechnung der Einkünfte des Berechtigten .....	933
3. Anrechnung auf den vollen Unterhalt unter Berücksichtigung von Mehrbedarf .....	937
4. Nach § 1577 I BGB in vollem Umfang anzurechnende Einkünfte des Berechtigten .....	942
5. Abänderungsklage bei späteren Änderungen der Bedürftigkeit .....	943
II. Anrechnung von Einkünften aus unzumutbarer Erwerbstätigkeit des Berechtigten nach § 1577 II BGB .....	944
1. Zur Auslegung und zum Anwendungsbereich des § 1577 II BGB .....	944

2. Ermittlung des anrechnungsfreien Betrags nach § 1577 II 1 BGB – Problem des anrechnungsfreien Defizits .....	948
3. Billigkeitsanrechnung nach § 1577 II 2 .....	952
4. Rechenbeispiele zu § 1577 II BGB .....	956
III. Vermögensverwertung nach § 1577 III BGB und nachhaltige Unterhaltssicherung durch Vermögen nach § 1577 IV BGB .....	959
1. Vermögensverwertung nach § 1577 III BGB .....	959
2. Nachhaltige Unterhaltssicherung durch Vermögen nach § 1577 IV BGB ..	964
3. Notgroschen .....	965
 <b>6. Abschnitt: Zur Leistungsfähigkeit des Verpflichteten</b>	
I. Leistungsunfähigkeit als Einwendung .....	966
II. Eigener eheangemessener Bedarf .....	969
III. Bedarfsquote und Billigkeitsquote, konkreter Bedarf .....	975
IV. Schuldhaft herbeigeführte Leistungsunfähigkeit, Folgen des Mangelfalls .....	978
V. Obliegenheit des Unterhaltspflichtigen zur Verwertung des Vermögens .....	979
 <b>7. Abschnitt: Herabsetzung und zeitliche Begrenzung des Unterhalts nach § 1578b BGB</b>	
I. Allgemeines .....	1000
1. Neues und bisheriges Recht .....	1000
2. Struktur des § 1578b BGB .....	1001
3. Gemeinsame Voraussetzungen von § 1578b I und II BGB .....	1002
II. Herabsetzung des eheangemessenen Unterhalts auf den angemessenen Lebensbedarf nach § 1578b I BGB .....	1006
1. Anwendungsbereich des § 1578b I BGB .....	1006
2. Rechtsfolgen nach § 1578b I BGB .....	1009
III. Zeitliche Begrenzung des Unterhalts nach § 1578b II BGB .....	1025
1. Anwendungsbereich des § 1578b II BGB .....	1025
2. Rechtsfolgen nach § 1578b II BGB .....	1028
IV. Kriterien zu der nach § 1578b I oder II BGB erforderlichen Billigkeitsabwägung .....	1030
1. Billigkeitsabwägung zur Herabsetzung und zeitlichen Begrenzung des Unterhalts .....	1030
2. Die Kinderschutzklausel .....	1035
3. Dauer der Pflege oder Erziehung eines gemeinschaftlichen Kindes .....	1038
4. Gestaltung der Haushaltsführung und Erwerbstätigkeit während der Ehe ..	1039
5. Dauer der Ehe .....	1062
6. Sonstige Umstände .....	1068
V. Verfahrensrechtliche Fragen bei Anwendung des § 1578b I u. II BGB .....	1081
1. Geltendmachung im Erstverfahren .....	1081
2. Geltendmachung in einem späteren Abänderungsverfahren .....	1084
3. Darlegungs- und Beweislast .....	1090
 <b>8. Abschnitt: Die Härteklausel des § 1579 BGB</b>	
I. Normzweck, gesetzliche Regelung und Anwendungsbereich des § 1579 BGB .....	1200
1. Normzweck und entstehungsgeschichtliche Entwicklung .....	1200
2. Voraussetzungen für die Anwendung der Härteklausel .....	1204
3. Rechtsfolgen der Härteklausel .....	1206
4. Anwendungsbereich des § 1579 BGB .....	1209
5. Darlegungs- und Beweislast .....	1213
II. Grobe Unbilligkeit und Zumutbarkeitsabwägung nach § 1579 BGB .....	1218
1. Grobe Unbilligkeit als eigene Anspruchsvoraussetzung bei jedem Härtegrund .....	1218

2. Umstände, die bei der Interessenabwägung zur Beurteilung einer groben Unbilligkeit zu berücksichtigen sind .....	1221
3. Vorrangige Berücksichtigung des Kindeswohls bei Betreuung eines gemeinschaftlichen Kindes durch den Berechtigten .....	1229
4. Sonderfragen .....	1241
III. Ehe von kurzer Dauer (§ 1579 Nr. 1 BGB) .....	1244
1. Härtegrund der kurzen Ehedauer (Nr. 1) .....	1244
2. Kurze Ehedauer bis zu zwei Jahren .....	1250
3. Nicht mehr kurze Ehedauer ab ca. drei Jahren .....	1253
4. Ehedauer zwischen zwei und drei Jahren und sonstige Sonderfälle .....	1255
5. OLG-Entscheidungen mit Billigkeitsabwägungen .....	1260
IV. Härtegrund der verfestigten Lebensgemeinschaft (§ 1579 Nr. 2 BGB) .....	1267
1. Neufassung des Tatbestandes .....	1267
2. Verfestigte Lebensgemeinschaft .....	1270
3. Auf Distanz angelegtes Verhältnis .....	1276
4. Grobe Unbilligkeit .....	1277
V. Härtegrund eines Verbrechens oder schweren vorsätzlichen Vergehens gegen den Verpflichteten oder einen nahen Angehörigen (§ 1579 Nr. 3 BGB) .....	1278
1. Härtegrund der Nr. 3 .....	1278
2. Beleidigungen, Verleumdungen und falsche Anschuldigungen .....	1285
3. Betrug und versuchter Prozessbetrug .....	1286
VI. Mutwillige Herbeiführung der Bedürftigkeit (§ 1579 Nr. 4 BGB) .....	1289
1. Der Härtegrund der Nr. 4 .....	1289
2. Mutwillige Bedürftigkeit infolge Alkohol- oder Drogenabhängigkeit .....	1296
3. Mutwillige Bedürftigkeit wegen Aufgabe einer Erwerbstätigkeit oder wegen unterlassener Maßnahmen zur Herstellung der Erwerbsfähigkeit ...	1301
4. Mutwillige Bedürftigkeit wegen Verschwendung oder unwirtschaftlicher Vermögensanlage .....	1308
5. Mutwillige Bedürftigkeit wegen bestimmungswidriger Verwendung des Vorsorgeunterhalts .....	1313
6. Sonstige Fälle, in denen der BGH eine Mutwilligkeit verneint hat .....	1314
VII. Mutwillige Verletzung von Vermögensinteressen des Verpflichteten (§ 1579 Nr. 5 BGB) .....	1318
1. Zum Härtegrund der Nr. 5 .....	1318
2. Fälle zu Nr. 5 .....	1323
3. Wahrnehmung berechtigter Interessen .....	1326
VIII. Gröbliche Verletzung der Pflicht, zum Familienunterhalt beizutragen (§ 1579 Nr. 6 BGB) .....	1329
1. Zum Härtegrund der Nr. 6 .....	1329
2. Fälle einer Pflichtverletzung zu Nr. 6 .....	1336
IX. Offensichtlich schwerwiegendes, eindeutig beim Berechtigten liegendes Fehlverhalten (§ 1579 Nr. 7 BGB) .....	1337
1. Zum Härtegrund der Nr. 7 .....	1337
2. Verstöße gegen die eheliche Treuepflicht als offensichtlich schwerwiegendes Fehlverhalten .....	1346
3. Sonstige Fälle eines schwerwiegenden Fehlverhaltens .....	1353
4. Fälle, in denen der BGH ein schwerwiegendes Fehlverhalten verneint hat .	1359
5. Eindeutig beim Berechtigten liegendes Fehlverhalten .....	1364
6. Darlegungs- und Beweislast .....	1369
X. Anderer schwerwiegender Grund nach § 1579 Nr. 8 BGB .....	1371
1. Zum Härtegrund der Nr. 8 .....	1371
2. Härtegrund der Nr. 8, wenn nach der Scheidung ein ehewidriges Verhältnis gemäß Nr. 7 fortgeführt wird .....	1374
3. Der Härtegrund der Nr. 8 in sonstigen Fällen .....	1375
4. Kein Härtegrund nach Nr. 8 .....	1377

<b>XI. Wiederaufleben eines nach § 1579 BGB ausgeschlossenen Anspruchs und endgültiger Ausschluss nach § 1579 BGB</b>	1382
1. Grundsatz	1382
2. Wiederaufleben eines nach Nr. 2 ausgeschlossenen Anspruchs	1384
3. Wiederaufleben eines Anspruchs aus Gründen des vorrangigen Kindeswohls	1385

## **§ 5 Rangverhältnisse und Mangelfälle**

<b>I. Selbstbehalt und Mangelfall</b>	1
1. Relativität von Eigenbedarf, Selbstbehalt und Mangelfall	1
2. Verschiedene Selbstbehalte nach den Leitlinien	2
3. Voraussetzungen eines Mangelfalls nach §§ 1581, 1603 BGB	31
4. Abänderungsklage bei späteren Änderungen der Leistungsfähigkeit	47
<b>II. Einkommens- und Bedarfskorrekturen im Mangelfall</b>	52
1. Überblick über die Rechtsfolgen eines Mangelfalls nach § 1581 BGB	53
2. Kindergeld und Zählkindvorteil im Mangelfall	62
3. Zurechnung fiktiver Einkünfte wegen gesteigerter Erwerbsobliegenheit und erhöhte Zurechnung von Einkünften aus unzumutbarer Erwerbstätigkeit	67
4. Zurechnung unentgeltlicher freiwilliger Zuwendungen Dritter	73
5. Verschärfte Anforderungen an Abzugsposten vom Bruttoeinkommen bei Berechnung des Nettoeinkommens	76
6. Erhöhung der Deckungsmasse durch eine zumutbare Vermögensverwertung	81
7. Berücksichtigung von Verbindlichkeiten des Verpflichteten	85
8. Obliegenheit, sich auf die Pfändungsfreigrenzen zu berufen und evtl. Insolvenzantrag zu stellen	95
9. Individuelle oder schematische Kürzung eines verbleibenden Fehlbedarfs nach § 1581 BGB	102
<b>III. Mehrheit von Berechtigten: relativer Mangelfall</b>	105
<b>IV. Mehrheit von Berechtigten: gemischter Mangelfall mit zwei Ehegatten</b>	107
1. Allgemeines	107
2. Vorteile des Zusammenlebens	108
3. Rechenweg bei mehreren Ehegatten	109
4. Beispiele zu absoluten und relativen Mangelfällen mit mehreren Ehegatten	110
5. Unterhalt bei Nachrang der späteren Ehe	111
6. Das anrechnungsfreie Defizit	112
<b>V. Mehrheit von Berechtigten: Rangfragen</b>	113
1. Aktualisierung von Rangverhältnissen im Mangelfall	113
2. Die gesetzliche Rangfolge bei mehreren Berechtigten	118
3. Zum Rangverhältnis unter mehreren berechtigten Kindern	120
4. Rangverhältnisse nach § 1582, § 1609 Nr. 2, 3 BGB zwischen mehreren unterhaltsberechtigten Ehegatten	124
5. Rangverhältnis zwischen Ehegatten und Kindern	136
6. Der vorrangige Bedarf im Mangelfall	138
7. Kürzung und Wegfall des Unterhalts nachrangig Berechtigter in Mangelfällen	144
8. Rechenbeispiele zum Ausscheiden bzw. zur Berechnung des Unterhalts nachrangig Berechtigter	150
9. Verteilung bei Gleichrang (mit Beispielen)	155
10. Gleicher Rang und verschiedener Selbstbehalt: Bedürftig gewordene Volljährige neben gleichrangigen	160
11. Altfälle	164

VI. Rangverhältnis zwischen mehreren Verpflichteten .....	166
1. Rangordnung unter unterhaltspflichtigen Verwandten .....	167
2. Ersatzhaftung im Mangelfall .....	170
3. Mehrere unterhaltspflichtige Ehegatten .....	171
4. Ehegatte neben nichtehelichem Elternteil .....	172
5. Nichteheliche Elternteile untereinander .....	174
6. Ehegatten oder nichteheliche Elternteile neben Verwandten .....	175
7. Haftungskonkurrenz bei Unterhalt minderjähriger Kinder .....	186
8. Mangelfall bei Barunterhaltspflicht beider Elternteile .....	187

## § 6 Sonderfragen

### 1. Abschnitt: Selbstständige Bestandteile des Unterhaltsanspruchs

I. Sonderbedarf .....	1
1. Anspruchsvoraussetzungen .....	1
2. Beteiligung des Unterhaltsgläubigers an der Finanzierung des Sonderbedarfs .....	10
3. Einzelfälle .....	14
II. Prozess- und Verfahrenskostenvorschuss .....	20
1. Terminologie .....	20
2. Anspruchsberechtigte .....	21
3. Anspruchsvoraussetzungen .....	28
4. Inhalt des Anspruchs .....	37
5. Prozessuales, Rückforderung des Kostenvorschusses .....	39

### 2. Abschnitt: Unterhalt für die Vergangenheit

I. Anspruchsvoraussetzungen .....	100
1. Gesetzliche Grundlagen .....	100
2. Rechtshängigkeit .....	106
3. Auskunft .....	107
4. Sonderbedarf .....	108
5. Rückwirkender Unterhalt nach § 1613 II Nr. 2 BGB .....	109
6. Übergeleitete und übergangene Unterhaltsansprüche .....	110
7. Sonstige Ansprüche .....	113
8. Absichtlicher Leistungsentzug beim nachehelichen Unterhalt .....	114
II. Verzug .....	119
1. Verzug nach § 286 I BGB .....	119
2. Verzug nach § 286 II Nr. 1 BGB .....	134
3. Verzug nach § 286 II Nr. 3 BGB .....	135
4. Verzug nach § 286 II Nr. 4 BGB .....	136
5. Verschulden des Pflichtigen .....	137
6. Verzugszinsen .....	138
7. Beseitigung der Verzugsfolgen und Verwirkung .....	140
III. Verjährung .....	147

### 3. Abschnitt: Rückforderung von zu Unrecht gezahltem Unterhalt

I. Grundsätze .....	200
1. Ausgangslage .....	200
2. Anspruchsgrundlagen .....	203
II. Rückforderungsansprüche aus ungerechtfertigter Bereicherung .....	204
1. Anspruchsgrundlage .....	204
2. Entreicherung .....	208
3. Verschärfte Haftung .....	213
4. Möglichkeiten des Pflichtigen gegen den Entreicherungseinwand .....	221
5. Mehrleistung mit Erstattungsabsicht .....	226



III. Ansprüche aus dem Vollstreckungsrecht .....	228
1. Ansprüche bei vorläufig vollstreckbaren Urteilen .....	228
2. Ansprüche bei Notunterhalt .....	230
3. Ansprüche bei Vaterschaftsfeststellung .....	231
4. Keine Ansprüche bei einstweiligen Anordnungen .....	232
IV. Ansprüche aus unerlaubter Handlung .....	233
1. Anspruch bei Betrug .....	233
2. Vorsätzliche sittenwidrige Ausnützung eines unrichtig gewordenen Vollstreckungstitels .....	235
V. Sonderfälle .....	239
1. Rückforderung bei Rentennachzahlung .....	239
2. Rückforderung eines Verfahrenskostenvorschusses .....	242
 <b>4. Abschnitt: Aufrechnung mit Gegenforderungen</b>	
I. Aufrechnungsverbot für unpfändbare Forderungen .....	300
II. Aufrechnungen gegen Unterhaltsforderungen .....	302
III. Der Arglisteinwand .....	307
IV. Die Aufrechnungserklärung .....	309
V. Die Aufrechnungsvereinbarung .....	310
VI. Die Aufrechnung mit Rückforderungsansprüchen aus Unterhaltsüberzahlungen .....	311
VII. Zusammenfassung .....	313
 <b>5. Abschnitt: Unterhalt bei Gütergemeinschaft</b>	
I. Überblick .....	400
II. Ehegattenunterhalt .....	402
1. Trennungsunterhalt .....	402
2. Familienunterhalt .....	412
3. Nachehelicher Unterhalt .....	413
III. Kindesunterhalt .....	419
1. Kindesunterhalt in der Trennungszeit .....	420
2. Kindesunterhalt ab Rechtskraft der Scheidung .....	422
IV. Keine fiktiven Einkünfte .....	423
V. Eilmaßnahmen .....	424
 <b>6. Abschnitt: Vereinbarungen zum Ehegattenunterhalt</b>	
I. Allgemeines .....	600
1. Einführung .....	600
2. Gesetzlicher oder vertraglicher Unterhaltsanspruch .....	603
3. Allgemeine Sittenwidrigkeit von Unterhaltsvereinbarungen .....	610
4. Abänderung von Unterhaltsvereinbarungen .....	617
II. Vereinbarungen zum Familienunterhalt .....	629
III. Vereinbarungen zum Getrenntlebensunterhalt .....	630
IV. Vereinbarungen zum Nachscheidungsunterhalt .....	632
1. Vorsorgende Vereinbarungen .....	637
2. Vereinbarungen anlässlich oder nach der Scheidung .....	638
V. Vereinbarung eines Unterhaltsverzichts .....	639
1. Die besondere Problematik des Verzichts auf nachehelichen Unterhalt .....	639
2. Richterliche Wirksamkeits- und Ausübungskontrolle .....	642
VI. Vereinbarung einer Wertsicherungsklausel .....	659
VII. Vereinbarung einer Kapitalabfindung .....	665

**7. Abschnitt: Darlegungs- und Beweislast sowie tatrichterliche Ermittlung und Schätzung nach § 287 ZPO**

I. Zur Darlegungs- und Beweislast .....	700
1. Allgemeiner Überblick .....	700
2. Zur Darlegungs- und Beweislast des Unterhaltsberechtigten .....	703
3. Zur Darlegungs- und Beweislast des Unterhaltspflichtigen .....	721
4. Zur Regel-Ausnahme-Situation .....	732
5. Negativtatsachen und substantiiertes Bestreiten von Tatsachen aus dem eigenen Wahrnehmungsbereich .....	741
6. Darlegungs- und Beweislast bei Abänderungsklagen .....	746
7. Darlegungs- und Beweislast bei negativen Feststellungsklagen .....	747
8. Zur Umkehr der Beweislast .....	749
II. Zur tatrichterlichen Ermittlung und Schätzung nach § 287 ZPO .....	750
1. Zur Anwendung des § 287 ZPO im Unterhaltsverfahren .....	750
2. Zur Schätzung nach § 287 ZPO .....	755
3. Zu den Schätzungsvoraussetzungen .....	758

**§ 7 Unterhalt zwischen nicht verheirateten Eltern und zwischen Lebenspartnern****1. Abschnitt: Ansprüche der Mutter oder des Vaters eines nichtehelichen Kindes gegen den anderen Elternteil und damit zusammenhängende Ansprüche**

I. Allgemeines .....	1
1. Historische Entwicklung des § 1615l BGB .....	1
2. Bedeutung des § 1615l BGB .....	10
II. Die einzelnen Unterhaltstatbestände des § 1615l BGB .....	11
1. Überblick .....	11
2. Der Mutterschutzunterhalt gemäß § 1615l I 1 BGB .....	14
3. Der Unterhalt wegen Schwangerschaft oder Krankheit gemäß § 1615l II 1 BGB .....	17
4. Der Unterhalt wegen Kindesbetreuung gemäß § 1615l II 2 bis 5 BGB ...	20
5. Der Unterhaltsanspruch des nichtehelichen Vaters .....	78
6. Der Anspruch auf Ersatz von Schwangerschafts- und Entbindungskosten nach § 1615l I 2 BGB .....	82
III. Die Bemessung des Unterhalts .....	91
1. Der Unterhaltsbedarf .....	91
2. Die Bedürftigkeit .....	123
3. Die Leistungsfähigkeit .....	141
IV. Rangverhältnisse und Unterhaltskonkurrenzen .....	152
1. Mehrere Unterhaltsberechtigte .....	152
2. Mehrere Unterhaltspflichtige .....	161
V. Einzelne Fragen des materiellen Rechts .....	191
1. Abgrenzung der Ansprüche aus § 1615l BGB und § 1570 BGB .....	191
2. Anspruchsberechtigte, Anspruchsgegner, Durchsetzung des Anspruchs aus § 1615l BGB .....	193
3. Fälligkeit, Unterhalt für die Vergangenheit .....	197
4. Auskunftsanspruch .....	200
5. Erlöschen des Anspruchs durch den Tod des Unterhaltsberechtigten .....	203
6. Erlöschen des Anspruchs des Berechtigten durch andere Gründe .....	204
7. Der Anspruch auf Übernahme von Beerdigungskosten der Mutter .....	210
8. Tod des Unterhaltspflichtigen .....	215
9. Tot- oder Fehlgeburt des Kindes, Schwangerschaftsabbruch .....	218
10. Verzicht, Unterhaltsvereinbarungen .....	226
11. Verwirkung .....	228

12. Verjährung .....	235
13. Steuerliche Abzugsmöglichkeiten .....	236
VI. Verfahrensrechtliches .....	240
1. Zuständiges Gericht für Unterhaltsverfahren .....	240
2. Verfahren .....	242
3. Verfahrenskostenvorschuss .....	243
4. Darlegungs- und Beweislast .....	244
5. Titel, Befristung des Betreuungsunterhalts .....	259
6. Abänderungsantrag .....	265
7. Vorläufige Rechtsschutzmöglichkeiten .....	266
8. Übergangsrecht .....	281

## **2. Abschnitt: Unterhaltsansprüche zwischen eingetragenen Lebenspartnern**

### **I. Allgemeines**

1. Die Entwicklung der eingetragenen Lebenspartnerschaft .....	290
2. Die eingetragene Lebenspartnerschaft als Unterhaltsvoraussetzung .....	298
3. Grundsätze zur Unterhaltspflicht nach dem LPartG .....	307

### **II. Die einzelnen Unterhaltsansprüche .....**

1. Lebenspartnerschaftsunterhalt nach § 5 LPartG .....	310
2. Trennungsunterhalt nach § 12 LPartG .....	327
3. Der nachpartnerschaftliche Unterhalt nach § 16 LPartG .....	353
4. Gerichtliche Geltendmachung .....	376

## **§ 8 Unterhalt und Sozialleistungen**

### **1. Abschnitt: Das Verhältnis von Sozial- und Unterhaltsrecht**

I. Die verschiedenen Sozialleistungen .....	1
II. Die Reform des Sozialrechts zum 1.1.2005 und weitere Änderungen .....	4
III. Sozialleistungen als anrechenbares Einkommen im Unterhaltsrecht .....	5
1. Einkommensersatzende Sozialleistungen .....	5
2. Subsidiäre Sozialleistungen .....	7
3. Bedürftigkeit beim Bezug subsidiärer Sozialleistungen .....	10
4. Leistungsfähigkeit beim Bezug subsidiärer Sozialleistungen .....	13
5. Verwirklichung des Nachrangs und Rechtsschutz .....	15

### **2. Abschnitt: Sozialhilfe und Unterhalt**

I. Abgrenzung von Sozialhilfe und Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II .....	18
II. Hilfebedürftigkeit .....	23
1. Einsatzgemeinschaft („Bedarfsgemeinschaft“) .....	23
2. Einsatz des Einkommens und des Vermögens .....	29
III. Hilfe zum Lebensunterhalt .....	46
1. Anspruchsberechtigung .....	46
2. Notwendiger Unterhalt .....	47
IV. Sonstige Hilfearten .....	57
V. Der Übergang des Unterhaltsanspruchs auf den Sozialhilfeträger .....	60
1. Abgrenzung des § 94 SGB XII vom Übergang anderer Ansprüche .....	60
2. Übergehende Unterhaltsansprüche; Ausschluss des Anspruchsübergangs ..	62
3. Umfang des Forderungsübergangs .....	69
4. Wirkung des Anspruchsübergangs .....	77
5. Unterhalt für die Vergangenheit, Rechtswahrungsanzeige .....	81
6. Unterhaltsverzicht und Unterhaltsvereinbarungen .....	83
7. Laufende Zahlung des Unterhalts .....	84

8. Unterhalt volljähriger Kinder .....	85
9. Unbillige Härte .....	87
VI. Sozialhilferechtliche Vergleichsberechnung .....	91
1. Rechtslage bis zum 31.12.2004 .....	91
2. Inhalt der gesetzlichen Neuregelung .....	92
VII. Geltendmachung des Unterhaltsanspruchs im Prozess .....	107
1. Konsequenzen des Anspruchsübergangs .....	107
2. Rückübertragung des übergegangenen Unterhaltsanspruchs .....	111
3. Erneute Abtretung an den Sozialhilfeträger .....	119
4. Konkurrenz zwischen Unterhaltsberechtigtem und Sozialhilfeträger .....	120
5. Abänderungsverfahren .....	123
VIII. Rechtslage bei Ausschluss des Anspruchsübergangs .....	124
1. Geltendmachung des Unterhaltsanspruchs durch den Sozialhilfeträger ....	124
2. Geltendmachung des Unterhaltsanspruchs durch den Leistungsberechtigten .....	126
<b>3. Abschnitt: Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und Unterhalt</b>	
I. Anspruch auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung .....	135
1. Verhältnis zur Sozialhilfe und zur Grundsicherung für Arbeitsuchende ....	135
2. Voraussetzungen und Art der Leistungen .....	138
3. Bewilligungszeitraum .....	146
II. Das Verhältnis von Unterhaltsansprüchen zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung .....	147
1. Überblick .....	147
2. Einsatzgemeinschaft .....	149
3. Unterhalt zwischen getrennt lebenden oder geschiedenen Ehegatten (Lebenspartnern); Betreuungsunterhalt nach § 1615I BGB .....	152
4. Elternunterhalt .....	154
5. Unterhalt volljähriger Kinder .....	167
6. Unterhalt zwischen Verwandten zweiten Grades .....	170
<b>4. Abschnitt: Die Grundsicherung für Arbeitsuchende und Unterhalt</b>	
I. Grundsicherung und Sozialhilfe .....	171
1. Die Reform des Sozialrechts zum 1.1.2005 .....	171
2. Abgrenzung von der Sozialhilfe und der Jugendhilfe .....	175
3. Zuständigkeiten .....	176
II. Anspruchsvoraussetzungen .....	178
1. Berechtigter Personenkreis .....	178
2. Alter .....	186
3. Gewöhnlicher Aufenthalt .....	187
4. Erwerbsfähigkeit .....	188
5. Hilfebedürftigkeit; Einsatz von Einkommen und Vermögen .....	189
III. Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts .....	200
1. Arbeitslosengeld II .....	201
2. Sozialgeld .....	210
3. Berechnung des Arbeitslosengeldes II und des Sozialgeldes .....	212
4. Sonstige Geldleistungen .....	214
5. Ausschließlichkeit der Leistungen nach dem SGB II .....	218
IV. Leistungsfähigkeit des Unterhaltspflichtigen bei Bezug von Grundsicherung für Arbeitsuchende .....	219
1. Erwerbsobliegenheit .....	219
2. Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende als unterhaltsrechtliches Einkommen des Pflichtigen .....	220

V. Bezug von Grundsicherung für Arbeitsuchende durch den Unterhaltsberechtigten; Anspruchsübergang .....	225
1. Subsidiarität der Grundsicherung .....	225
2. Anspruchsübergang .....	228
3. Kraft Gesetzes übergehende Unterhaltsansprüche .....	232
4. Umfang des Anspruchsübergangs .....	238
5. Unterhalt für die Vergangenheit .....	245
6. Vergleichsberechnung .....	248
7. Keine Härteregelung .....	251
8. Laufende Zahlung des Unterhalts .....	252
9. Geltendmachung des übergegangenen Anspruchs .....	253
10. Rückübertragung und erneute Abtretung des Unterhaltsanspruchs .....	255
VI. Rechtslage bei Ausschluss des Anspruchsübergangs .....	256
1. Geltendmachung des Unterhaltsanspruchs durch die Träger der Grundsicherung .....	256
2. Geltendmachung des Unterhaltsanspruchs durch den Leistungsempfänger .....	261
 <b>5. Abschnitt: Unterhaltsvorschuss und Unterhalt</b>	
I. Die Voraussetzungen des Unterhaltsvorschusses .....	262
II. Anspruchsübergang .....	270
III. Verhältnis von Sozialhilfe und Grundsicherung für Arbeitsuchende zum Unterhaltsvorschuss .....	276
 <b>6. Abschnitt: Ausbildungsförderung und Unterhalt</b>	
I. Voraussetzungen und Dauer der Förderung .....	279
II. Das Verhältnis von Ausbildungsförderung und Unterhalt .....	286
1. Ausbildungsförderung und Vorausleistung .....	286
2. Anspruchsübergang .....	288

## § 9 Auslandsberührung

### 1. Abschnitt: Materielles Recht

I. Rechtsquellen .....	1
II. Definition der Unterhaltspflicht .....	9
III. Anwendbares materielles Recht – Unterhaltsstatut .....	11
1. Gesetzliche Grundlagen .....	11
2. Vorbehalt nach Art. 15 HUÜ .....	12
3. Gewöhnlicher Aufenthalt .....	13
4. Subsidiarität .....	16
5. Gemeinsame Staatsangehörigkeit .....	18
6. Recht des Gerichtsstaats .....	23
7. Verstoß gegen den Ordre Public .....	24
8. Folgen einer Scheidung .....	26
9. Wahl des anzuwendenden Rechts .....	31
10. Auf öffentliche Träger übergegangene Unterhaltsansprüche .....	34
IV. Bemessung des Unterhalts .....	35
1. Bedarfsermittlung .....	35
2. Bedarfsbemessung nach Ländergruppeneinteilung .....	37
3. Bedarfskorrektur mit Hilfe der Verbrauchergeldparität und der vergleichenden Preisniveaus .....	38
3. Bedeutung der Teuerungsziffern für den Kaufkraftausgleich der Auslandsbesoldung .....	91
V. Währung .....	94
VI. Ausgewählte Länder .....	100

**Belgien**

1. Kindesunterhalt .....	101
2. Ehegattenunterhalt .....	103
3. Familienunterhalt .....	108

**Bosnien-Herzegowina**

1. Allgemeines .....	109
2. Kindesunterhalt .....	111
3. Ehegattenunterhalt .....	115
4. Unterhalt des außerehelichen Partners .....	117
5. Sonstiger Verwandtenunterhalt .....	118
6. Allgemeine Vorschriften zur Bestimmung des Unterhalts .....	119

**Dänemark**

1. Kindesunterhalt .....	124
2. Ehegattenunterhalt .....	127

**England und Wales**

1. Kindesunterhalt .....	133
2. Ehegattenunterhalt .....	140
3. Allgemeine Grundsätze .....	149

**Finnland**

1. Kindesunterhalt .....	150
2. Ehegattenunterhalt .....	158
3. Unterhaltsanspruch eines Lebenspartners .....	162

**Frankreich**

1. Kindesunterhalt .....	163
2. Ehegattenunterhalt .....	164
3. Familienunterhalt .....	173

**Griechenland**

1. Kindesunterhalt .....	174
2. Ehegattenunterhalt .....	177
3. Verwandtenunterhalt .....	183
4. Allgemeine Grundsätze .....	186

**Irland**

1. Kindesunterhalt .....	189
2. Ehegattenunterhalt .....	192

**Italien**

1. Kindesunterhalt .....	198
2. Ehegattenunterhalt .....	200
3. Verwandtenunterhalt .....	208

**Kroatien**

1. Kindesunterhalt .....	209
2. Ehegattenunterhalt .....	212
3. Unterhalt des außerehelichen Partners .....	215

4. Verwandtenunterhalt .....	218
5. Allgemeine Vorschriften zur Bestimmung des Unterhalts .....	219

**Montenegro**

1. Kindesunterhalt .....	225
2. Ehegattenunterhalt .....	227
3. Unterhalt des außerehelichen Partners .....	232
4. Verwandtenunterhalt .....	238
5. Allgemeine Vorschriften zur Bestimmung des Unterhalts .....	242

**Niederlande**

1. Kindesunterhalt .....	246
2. Ehegattenunterhalt .....	249
3. Verwandtenunterhalt .....	257
4. Allgemeine Vorschriften zur Bestimmung des Unterhalts .....	259

**Norwegen**

1. Kindesunterhalt .....	260
2. Ehegattenunterhalt .....	264

**Österreich**

1. Kindesunterhalt .....	271
2. Ehegattenunterhalt .....	275

**Polen**

1. Kindesunterhalt .....	294
2. Ehegattenunterhalt .....	303
3. Verwandtenunterhalt .....	310
4. Unterhalt aus gemeinsamer Elternschaft .....	312
5. Allgemeine Vorschriften .....	313

**Portugal**

1. Kindesunterhalt .....	316
2. Ehegattenunterhalt .....	324
3. Verwandtenunterhalt .....	332
4. Unterhaltsanspruch der Kindesmutter .....	334

**Rumänien**

1. Kindesunterhalt .....	335
2. Ehegattenunterhalt .....	340
3. Verwandtenunterhalt .....	345
4. Allgemeine Vorschriften .....	346

**Schottland**

1. Kindesunterhalt .....	352
2. Ehegattenunterhalt .....	354
3. Allgemeine Grundsätze .....	356
4. Verfahrensrecht .....	360

**Schweden**

1. Kindesunterhalt .....	363
2. Ehegattenunterhalt .....	371

**Schweiz**

1. Kindesunterhalt .....	376
2. Ehegattenunterhalt .....	383
3. Verwandtenunterhalt .....	401
4. Allgemeine Vorschriften .....	402

**Serbien**

1. Kindesunterhalt .....	403
2. Ehegattenunterhalt .....	406
3. Unterhalt der Mutter eines Kindes und des außerehelichen Partners .....	409
4. Verwandtenunterhalt .....	411
5. Allgemeine Vorschriften zur Bestimmung des Unterhalts .....	414

**Slowenien**

1. Kindesunterhalt .....	419
2. Ehegattenunterhalt .....	422
3. Unterhalt des außerehelichen Partners .....	431
4. Verwandtenunterhalt .....	432
5. Allgemeine Vorschriften .....	433

**Spanien**

1. Kindesunterhalt .....	438
2. Ehegattenunterhalt .....	444
3. Verwandtenunterhalt .....	450

**Tschechische Republik**

1. Kindesunterhalt .....	452
2. Ehegattenunterhalt .....	456
3. Unterhalt aus gemeinsamer Elternschaft .....	463
4. Verwandtenunterhalt .....	464

**Türkei**

1. Kindesunterhalt .....	466
2. Ehegattenunterhalt .....	471
3. Verwandtenunterhalt .....	494

**Ungarn**

1. Kindesunterhalt .....	495
2. Ehegattenunterhalt .....	501
3. Verwandtenunterhalt .....	504

**Vereinigte Staaten von Amerika (USA)**

1. Kindesunterhalt .....	508
2. Ehegattenunterhalt .....	512

**2. Abschnitt: Verfahrensrecht einschließlich Vollstreckung**

I. Rechtsquellen .....	600
II. Internationale Zuständigkeit und Verfahren .....	640
1. Internationale Zuständigkeit .....	640
2. Rechtsschutzbedürfnis .....	665
3. Abänderung ausländischer Unterhaltstitel .....	666
4. Einstweiliger Rechtsschutz .....	671



III. Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Unterhaltstitel .....	675
1. Unmittelbare Vollstreckbarkeit nach der EuUnthVO .....	677
2. Exequaturverfahren .....	682
3. Anerkennungs- und Vollstreckungshindernisse .....	686
4. Umsetzung durch nationales Recht .....	691
5. Anerkennung und Vollstreckung nach nationalem Recht .....	699
IV. Beitrittsgebiet (ehemalige DDR) .....	710

## **§ 10 Verfahrensrecht**

### **1. Abschnitt: Verfahrensgegenstand, Zuständigkeit und Gericht**

I. Vom Unterhaltsprozess zum Verfahren in Unterhaltsstreitsachen .....	1
II. Verfahrensgegenstand .....	2
1. Die Unterhaltssachen als Familienstreitsachen (§ 231 I FamFG) .....	2
2. Die Nichtunterhaltssachen .....	4
3. Mischverfahren .....	5
III. Das Familiengericht .....	6
1. Die sachliche Zuständigkeit .....	6
2. Die örtliche Zuständigkeit .....	8
3. Internationale Zuständigkeit .....	15
4. Abgabe, Verweisung und Kompetenzkonflikte .....	19
5. Der Familienrichter .....	32

### **2. Abschnitt: Die Schaffung und Abänderung von Unterhaltstiteln**

I. Der Leistungsantrag im Hauptsacheverfahren 1. Instanz .....	34
1. Allgemeines .....	35
2. Rechtsschutzbedürfnis und Titulierungsinteresse .....	37
3. Die Beteiligten, gesetzliche Vertretung Minderjähriger und Verfahrensstandschaft .....	42
4. Verfahrensgrundsätze .....	53
5. Sonderformen des Leistungsantrags in Unterhaltssachen („Teilunterhalt“) ..	55b
6. Verfahrensrechtliche Auskunftspflichten (§§ 235, 236 FamFG) .....	56
7. Die das Verfahren erledigende Endentscheidung (§§ 116 I, 38 FamFG) ...	76
II. Die Unterhaltssachen im Verbundverfahren .....	93
1. Das Verbundverfahren .....	93
2. Die Unterhaltsfolgesachen .....	94
3. Die Einleitung des Verbundes in Unterhaltsfolgesachen .....	96
4. Verfahrensgrundsätze in Unterhaltsfolgesachen .....	101
5. Die Abtrennung der Unterhaltsfolgesache .....	106
6. Die Unterhaltsfolgesache im Entscheidungsverbund .....	108
III. Das streitige Unterhaltsverfahren bei ungeklärter Vaterschaft .....	114
1. Der Kindesunterhalt bei ungeklärter Vaterschaft .....	114
2. Das Titulierungsverfahren (§ 237 FamFG) .....	115
3. Das „Korrekturverfahren“ (§ 240 FamFG) .....	124
IV. Die Abänderung gerichtlicher Endentscheidungen (§ 238 FamFG) .....	133
1. Allgemeines .....	133
2. Rechtsnatur .....	138
3. Verfahrensgegenstand .....	139
4. Anwendungsbereich .....	141
5. Abgrenzung zwischen Abänderungsantrag (§ 238 FamFG) und Vollstreckungsabwehrantrag (§ 767 ZPO) sowie Verhältnis zur Vollstreckungserinnerung (§ 766 ZPO) .....	152
6. Abgrenzung zwischen Abänderungs- (§ 238 FamFG) und negativem Feststellungsantrag .....	164

7. Abgrenzung zwischen Abänderungs- und Zusatz- oder Nachforderungsantrag .....	165
8. Abgrenzung zwischen Abänderungsantrag und Rechtsmittel .....	171
9. Zulässigkeit des Abänderungsverfahrens .....	179
10. Begründetheit des Abänderungsantrags .....	191
11. Darlegungs- und Beweislast im Abänderungsverfahren .....	242
12. Die Abänderungsentscheidung .....	248
V. Die Abänderung von Vergleichen und Urkunden (§ 239 FamFG) .....	252
1. Allgemeines .....	252
2. Der Vergleich .....	255
3. Die vollstreckbaren Urkunden .....	271
VI. Die Abänderung von Unterhaltstiteln nach Art. 3 II Unterhaltsänderungsgesetz 2008 .....	283
VII. Das Vollstreckungsabwehrverfahren (§ 767 ZPO) .....	295
1. Verfahrensgegenstand .....	295
2. Zuständigkeit .....	297
3. Die Vollstreckungstitel .....	299
4. Das Rechtsschutzbedürfnis .....	301
5. Einwendungen (§ 767 I ZPO) .....	303
6. Die Rechtskraft .....	308
7. Verzicht auf Verfahren .....	309
8. Verbindung des Vollstreckungsabwehr- mit einem Abänderungsantrag ....	310
9. Vollstreckungsabwehr und negativer Feststellungsantrag .....	312
10. Abgrenzung zwischen Vollstreckungsabwehrantrag und Rechtsmittel ....	313
11. Die Entscheidung .....	314
VIII. Das Feststellungsverfahren (§ 256 ZPO) .....	315
1. Allgemeines .....	315
2. Feststellungsinteresse .....	320
3. Abgrenzung zu anderen Verfahren .....	323
4. Prüfungs- und Entscheidungsumfang .....	324
5. Darlegungs- und Beweislast .....	325
6. Rechtskraft .....	326
7. Einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung .....	328
8. Verfahrenswert .....	329
IX. Die Verfahren wegen ungerechtfertigter Bereicherung, Erstattung und Schadensersatz in Unterhaltssachen (§ 231 I FamFG) .....	330
1. Die ungerechtfertigte Bereicherung .....	330
2. Erstattungsanträge .....	337
3. Schadensersatz .....	338
X. Das Drittschuldnerverfahren .....	343
XI. Das isolierte Auskunft-, Beleg- und Versicherungsverfahren .....	345
XII. Das Stufenverfahren (§ 254 ZPO) .....	358
XIII. Das Anpassungsverfahren bei außergerichtlichen Unterhaltsvereinbarungen .....	369
XIV. Das Mahnverfahren (§ 113 II FamFG, §§ 688–703d ZPO) .....	374
XV. Das Wiederaufnahmeverfahren (§ 118 FamFG, §§ 578–591 ZPO) .....	375
XVI. Der „Widerantrag“ (§ 33 ZPO) .....	380
1. Allgemeines .....	380
2. Die Einleitung des Widerantragsverfahrens .....	382
3. Die allgemeinen Verfahrensvoraussetzungen .....	383
4. Der Zusammenhang des § 33 I ZPO .....	384
5. Der zeitliche Zusammenhang von Antrag und Widerantrag .....	385
6. Die Beteiligten des Widerantragsverfahrens .....	386
7. Identität der Verfahrensart von Vorantrag und Widerantrag .....	387
8. Sonderformen des Widerantrags, Hilfswiderantrag .....	388
9. Feststellungswiderantrag .....	389

10. Wider-Widerantrag .....	390
11. Gerichtsstandvereinbarungen .....	391

### **3. Abschnitt: Vorläufige Regelung und Sicherung von Unterhaltsansprüchen**

I. Die einstweilige Anordnung in Unterhaltsverfahren .....	392
1. Die einstweilige Anordnung als Grundtatbestand (§ 246 FamFG) .....	396
2. Die einstweilige Anordnung vor Geburt eines Kindes (§ 247 FamFG) ....	460
3. Die einstweilige Anordnung bei Feststellung der Vaterschaft (248 FamFG) .	469
4. Konkurrenzen .....	484
II. Der Arrest in Unterhaltssachen (§ 119 II FamFG, §§ 916 ff. ZPO) .....	485
1. Verfahrensvoraussetzungen .....	485
2. Verfahrensablauf .....	490

### **4. Abschnitt: Rechtsmittel in Unterhaltssachen**

I. Die Beschwerde gegen in der Hauptsache ergangene Endentscheidungen (§§ 58, 117 FamFG) .....	501
1. Allgemeines .....	501
2. Zuständigkeit und Eingang .....	503
3. Beschwerdefrist .....	504
4. Die Beschwerdeschrift .....	508
5. Beschwerdesumme/Beschwer .....	513
6. Beschwerdebegründung .....	518
7. Beschwerdeerweiterung, Antragserweiterung .....	528
8. Antragsänderung/Beteiligtenänderung .....	531
9. Die Beschwerdeerwiderung .....	533
10. Der Gang des Beschwerdeverfahrens .....	534
11. Die Beschwerdeentscheidung (§§ 116, 69, 38 FamFG) .....	544
12. Die Rücknahme der Beschwerde/der Verzicht .....	549
13. Verfahrenskostenhilfe im Beschwerdeverfahren .....	556
14. Verfahrenskostenhilfe und Wiedereinsetzung in den vorigen Stand .....	559
15. Neuere BGH-Rechtsprechung zur Wiedereinsetzung .....	574
II. Die Anschlussbeschwerde (§§ 66, 117 II FamFG) .....	590
III. Die sonstige befristete Beschwerde gegen Endentscheidungen (§ 58 FamFG) .	597
IV. Die sofortige Beschwerde (§§ 567–572 ZPO) .....	602
V. Die Rechtsbeschwerden .....	610
1. Die Rechtsbeschwerde gegen Endentscheidungen (§§ 70–75 FamFG) ....	610
2. Die Rechtsbeschwerde gegen sonstige Entscheidungen (§§ 574–577) ZPO .....	618
VI. Die Anhöhrungsrüge (§ 321a ZPO) .....	623
1. Verfahrensgegenstand .....	623
2. Zulässigkeit der Rüge .....	626
3. Gang des Verfahrens .....	628
4. Die Abhilfe .....	632

### **5. Abschnitt: Das vereinfachte Verfahren über den Unterhalt Minderjähriger (§§ 249–260 FamFG)**

1. Allgemeines .....	634
2. Zulässigkeit des vereinfachten Verfahrens .....	637
3. Abgrenzung zu anderen Verfahren .....	640
4. Erstmalige Unterhaltsfestsetzung i. S. d. § 249 II FamFG .....	643
5. Einstweiliger Rechtsschutz und vereinfachtes Verfahren .....	646
6. Zuständigkeit, Formalien, Kosten, Verfahrenswert und VKH .....	648
7. Zurückweisung des Antrags .....	656

8. Verbindung mehrerer Verfahren .....	660
9. Mitteilung an Antragsgegner .....	661
10. Einwendungen des Antragsgegners .....	662
11. Folgen der Einwendungen .....	672
12. Der Festsetzungsbeschluss (§ 253 FamFG) .....	674
13. Die Beschwerde im vereinfachten Verfahren (§ 256 FamFG) .....	678
14. Das weitere Verfahren bis zum Teilbeschluss (§ 254 S. 2 FamFG) .....	686
15. Der Übergang ins streitige Verfahren (§ 255 FamFG) .....	688
16. Die Abänderung („Korrektur“) von Entscheidungen im vereinfachten Verfahren (§ 240 FamFG) .....	692
	<i>Seite</i>
<b>Anhang D:</b> Düsseldorfer Tabelle 2015 (mit Hinweisen zur DT 2013/2011/2009) sowie Tabelle zur Höhe des Kindergeldes .....	2033
<b>Anhang R:</b> Rechtsprechungsauszüge .....	2043
Register der auszugsweise abgedruckten Entscheidungen .....	2455
<b>Sachverzeichnis</b> .....	2461